Zeitschrift: Schweizer Spiegel

Herausgeber: Guggenbühl und Huber

**Band:** 28 (1952-1953)

Heft: 8

**Rubrik:** Briefe an die Herausgeber : die Seite der Leser

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Gegen den flüssigen Verkehr

An die Redaktion des «Schweizer Spiegels»!

Sehr geehrte Herren!

Ich glaube, es wäre falsch, wenn man die Schuld an unseren mißlichen Verkehrsverhältnissen in erster Linie den Laien zuschieben würde. Es ist vielleicht doch nicht so, wie Sie in Ihrer letzten Seite der Herausgeber schreiben, daß es die unvernünftigen Laien sind, welche Verkehrsverbesserungen infolge ihrer Uneinsichtigkeiten hintertreiben. Meiner Ansicht nach sind es im Gegenteil sehr oft die Verkehrsfachleute, welche grundlegende Fehler machen.

Die Überschätzung der Fachleute ist heute in der ganzen Welt außerordentlich verbreitet. Es liegt aber im Wesen des Fachmannes, daß er viel häufiger als der Laie Scheuklappen trägt. Die Spezialisten auf allen Gebieten sind sehr gut, wenn es sich darum handelt, zu bestimmen, «wie» etwas gemacht werden soll. Aber «was» gemacht werden soll, wissen sie in der Regel schlechter als der Nichtfachmann.

Das zeigt sich besonders eindrücklich auf dem Gebiete des Straßenverkehrs. Unsere Verkehrsprobleme sind ja zum großen Teil deshalb so unbefriedigend gelöst, weil sie hauptsächlich von Spezialisten mit einseitiger Betrachtungsweise bearbeitet werden.

So ist es ein Axiom der Verkehrsfachleute, der Verkehr könne nicht flüssig genug gestaltet werden. Aus diesem Grund werden überall unter ungeheuren Kosten Straßen verbreitert. An unübersichtlichen Ecken werden Häuser abgerissen, damit der Verkehr flüssiger werden kann. Man glaubt, dadurch Unfälle zu verhindern. Das Gegenteil ist aber der Fall. Jeder vorurteilslose Außenseiter kann nämlich die Beobachtung machen, daß eine gewisse Unübersichtlichkeit und Enge der Straßen zum vorsichtigen Fahren zwingt, breite Straßen aber zu Raserei verlocken.

Nun ist sicher auf Überlandstraßen nicht viel dagegen einzuwenden, wenn ein Automobilist oder Motorradfahrer ein Tempo von 80 oder 90 km einschlägt. Innerorts aber ist eine Geschwindigkeit von mehr als 30 km gefährlich. Man kann nun immer wieder sehen, wie das Überqueren einer Straße nach Vornahme einer Straßenkorrektion für den Fußgänger viel gefährlicher ist als vorher, wie überhaupt eine breite Straße schwieriger zu überschreiten ist als eine schmale.

Daraus folgt natürlich nicht, man solle nun mit den Straßenkorrektionen Schluß machen. Es ist aber jeder Fall gesondert zu betrachten. Die fixe Idee des flüssigen Verkehrs darf nicht allein maßgebend sein.

Mit freundlichen Grüßen L.S.

# **Abgestuftes Vertrauen**

Sehr geehrter Herr Doktor Guggenbühl!

Ihre «Randbemerkung» über das Vertrauen (in der Märzausgabe des «Schweizer Spiegels») erinnert mich an folgendes Erlebnis:

# Gegen Rheuma, Gicht, Nervenschmerzen

hilft Melabon rasch. Es fördert die Ausscheidung, löst die Gefäßkrämpfe, beruhigt die Nerven und beseitigt Entzündungen. – Wenn Ihnen Ihr Apotheker Melabon empfiehlt, sind Sie gut beraten, denn es ist ärztlich empfohlen, gut verträglich und angenehm einzunehmen. – Melabon ist besonders wirksam und daher sparsam im Gebrauch. Jeder

Schmerzgeplagte sollte einen Versuch damit machen. In Apotheken erhältlich. – Verlangen Sie jedoch ausdrücklich







# Salat noch gesünder, noch schmackhafter!

Frische, jugendzarte Salate - so herrlich rösch und vitaminreich - verdienen es, daß man sie mit Nuxoliva, dem naturreinen Olivenöl mit dem fruchtfrischen Aroma noch genußreicher anrichtet. Aus prallen, sonnenreifen tunesischen Edeloliven quillt bei schonender Kaltpressung das gehaltvolle Nuxoliva-Öl; geläutertes Sonnengold - naturrein und bekömmlich.



# Olivenöl NUXOLIVA naturrein, kaltgepreßt, in 7-dl-Kannen

J. KLÄSI, NUXO-WERK AG, RAPPERSWIL

Vor einigen Jahren fuhr ich mit einem Freund nach Arosa. Wir unterbrachen die Fahrt in Langwies, und als wir am nächsten Morgen die restliche Strecke nach Arosa hinauffuhren, entspann sich zwischen meinem Freund und dem Kondukteur eine Diskussion wegen des Billetts. Ich glaube, am Vortag war die ganze Strecke Chur-Arosa bereits entwertet worden - auf jeden Fall wurden die beiden nicht einig, und mein Freund mußte in Arosa zum Bahnhofvorstand. Als mein Reisegenosse diesem den Sachverhalt erklärt hatte, hatte dieser eine - nach seiner Auffassung wohl originelle — Idee, er fragte nämlich meinen Freund: «Sind Sie Offizier?» Als dieser bejahte, erklärte er hierauf kurz: «Gut, ich glaube Ihnen, die Sache ist in Ordnung.» Ich stand bei dieser Diskussion daneben und hatte nicht die Geistesgegenwart, zu fragen, wie er die Angelegenheit beurteilen würde, wenn ich der Angeschuldigte wäre. Ich bin nämlich nur Wachtmeister.

Mit freundlichem Gruß H.M.

# Gedankenlosigkeiten im Volkslied

Auf der Gartenmauer unseres Nachbarhauses saßen kürzlich einige Mädchen und Buben, die Hände wie zum Beten aneinandergelegt. Ein größeres Mädchen, das zwischen den ebenso zusammengehaltenen Händen einen flachen Stein verborgen hielt, der einen Taler vorstellen sollte, glitt zum Singen des folgenden Liedchens mit seinen Händen durch die der Kameraden:

Taler, Taler, du mußt wandern, von der einen Hand zur andern. Taler hin, Taler her, Taler, du mußt weitergehn!

Bei irgendeinem ließ es dann den Stein zwischen den Händen des andern zurück. Dann zählte die Verteilerin nach einem Vers dasjenige aus, das antworten durfte. Konnte dieses den neuen Besitzer des Talers erraten, fiel ihm die Rolle des Verteilens zu:

Nun errate du, mein Kind, wer den Taler hat geschwingt?

Ich hörte eine Weile zu. Wir hatten dieses Spiel vor fünfunddreißig Jahren auch gemacht; aber etwas war jetzt anders. Immer wieder hörte ich am Schluß des Auszählverses das Wort «geschwingt». Da wandte ich mich an das größere Mädchen:

«Wer hat euch dieses Spiel gelehrt?»

«Die Tante im Kindergarten. Aber jetzt gehe ich schon in die zweite Klasse. Vor ein paar Tagen haben die Kleinen da dieses Spiel auch gelernt.»

«Habt ihr denn auch gut zugehört? Hat euch die Tante das so gelehrt?»

«Jaja!»

Ein neu dazugekommenes Mädchen sagte mir den Auszählvers genau so wie die andern.

«Hört einmal», nahm ich den Faden wieder auf, «der gesprochene Teil heißt ein wenig anders, nämlich so:

> Nun errate du, mein Kind, Wer den Taler hat — geschwind!»

Den Kindern war das neu. Ich erklärte ihnen kurz das Nötige und bat sie, das der Tante mit einem schönen Gruß von mir auch zu sagen.

Damit soll nicht bewiesen sein, die Kindergärtnerin habe den Vers den Kindern wirklich so beigebracht, sondern ich dachte bei dieser Gelegenheit an die vielen Gedankenlosigkeiten, die heute von Sängern in unser altes Volksliedgut eingeschmuggelt werden, bis diese schließlich als richtig angesehen werden.

Diese Gedankenlosigkeiten sind nicht etwa Varianten, wie gern behauptet wird, sondern es sind zum Teil heute nicht mehr allgemein bekannte Ausdrücke, die durch sinnstörende andere Wörter ersetzt werden. Oft ist es auch nur die Art der Wiedergabe, die uns verrät, daß sich der Sänger über den Text keine Gedanken gemacht hat.

Ich denke da vor allem an das herrliche «Abendlied der Wehrli-Knaben in Hofwil». Es ist heute fast zur Regel geworden, dieses Lied so zu beginnen:

Lueget vo Bärg u Tal.

Man stelle sich das vor! Kein Mensch kann «vo Bärg u Tal» schauen. Der Dichter will es so haben:

Lueget — vo Bergen und Tal flieht scho der Sunnestrahl!



# Einzelgänger

Es gibt zahlreiche Alleinstehende, die weder Übung noch Zeit haben, eine umständliche Küche zu führen. Für sie alle hat der Kunstmaler Paul Burckhardt das «Kochbüchlein für Einzelgänger» geschrieben. Es kostet Fr. 6.65 und ist im

Schweizer Spiegel Verlag, Zürich 1
erschienen.

# Gut für empfindl. verdorbenen Magen

und seine entzündeten und gereizten Magennerven und Magenschleimhäute ist der echte Kräuterbalsam, Marke «Hausgeist». So vermeiden Sie das langsame Verdauen, das Zurückbleiben des Mageninhaltes und unliebsame Gärungserscheinungen. Dieses unschädliche, wohlschmeckende, rasch wirkende Heilmittel sollte in jeder Hausapotheke vorhanden sein. Fr. 1.80, 3.90, kleine Kur Fr. 6.—, Familienpackung Fr. 11.20, erhältlich beim Apoth. u. Drog., wo nicht, Versand Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.



# Thre Haut braucht NIVEA



Unübertroffen für Gesicht und Hände

Pilot AG., Basel

Die Schweizer Hausfrau näht mit



# **Heile die Leber direkt**

mit Wirkung auf Leberschwäche, Gallestörungen und Fettunverträglichkeit, Verstopfung usw. Das unschädliche Kräutertonikum «Lebriton» hilft, und Sie brauchen bei Fettunverträglichkeit nicht zu verzichten. Fr. 4.95, mittlere Kur Fr. 11.20, KUR Fr. 20.55, erhältlich beim Apoth. u. Drog., wo nicht, Versand Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Wir bitten alle Leser, die Manuskripte nur einseitig zu beschreiben. Die Redaktion des «Schweizer Spiegels» Damit erfassen wir auch gleich den richtigen Sinn der Worte: Der Lehrer steht mit seinen Buben, an die er sich wendet, auf der Anhöhe von Hofwil, mit der weiten Aussicht über das Moos zu den Vor- und Hochalpen.

Immer wieder hört man den Schluß der ersten Strophe so gesungen:

D'Sunn uf de Bärgen erstoht, oh, wie sy d'Gletscher so rot.

Das wäre am Morgen denkbar, «d'Sunn uf de Bärgen erstoht». Der Dichter aber schrieb:

D'Sunn uf de Berge no stoht! Oh, wie sy d'Gletscher so rot.

Damit ist auch diese Situation klar. Im Moos unten liegt ein See. Das ist der Moossee, und das Dorf in dessen Nähe ist das Moosseedorf. Die Berner ließen sich wohl an den Fingern einer Hand abzählen, die heute vom Moossee sprechen. Gedankenlos hat unsere Zeit einen Moosseedorfsee daraus gemacht, während sich die Kartographen zum Kompromiß Seedorfsee entschlossen! Von diesem See ist in unserm Lied ja auch die Rede.

Lueget do aben a See!

sagt der Lehrer in der zweiten Strophe ganz richtig; denn von Hofwil sieht man auf den See hinunter. Was hört man aber im Lande herum nicht alles singen: Lueget da oben am See, lueget da ufen a See, da änen am See heimezue wändet si 's Veh, und so fort. Dieser See wird immer in Verbindung mit dem Vieh empfunden. Dabei ist doch der erste Vers der zweiten Strophe eine neue Aufforderung:

Lueget do aben a See! Heimatzue wendet si's Veh...

Oder nehmen wir das Lied, in welchem des Kühers Freuden beschrieben werden! Verfaßt hat es der blinde solothurnische Liederdichter Alois Glutz, der die Schönheit der Alpennatur in vielen Liedern so anschaulich sang, ohne sie jemals gesehen zu haben.

Morge früeh, eh d'Sunne lacht.

Unzählige Jodlervereine singen diesen Anfang falsch. Er erscheint falsch in Liederbüchern und auf Grammophonplatten!

Morge früeh, wenn d'Sunne lacht.

Nennen Sie es Haarspalterei; aber der blinde Dichter hat es besser gewußt: Der Küher steht eben auf, *ehe* die Sonne lacht und nicht erst, wenn ihm die goldene Scheibe in den Gaden leuchtet!

Das Emmentalerlied des Volksdichters Christian Wiedmer von Signau mag als Beispiel dienen, wie sich das Volk an Stelle metrisch unbequemer Stellen Freiheiten erlaubt. Der Dichter schrieb den ersten Teil der ersten Strophe so:

Niene geit's so schön u luschtig wie daheim im Ämmetal, dert ischt allergattig Ruschtig, daß eim schwär wird die Uswahl.

Im Volk jedoch werden seit Jahr und Tag der dritte und der vierte Vers als Variante gesungen:

Dert git's allergattig Ruschtig, schöni Meitschi überall.

Nicht mehr jeder Sänger weiß, was der Dichter mit den Versen sagen will:

Roßhaarspitzli treit no ds Müetti, Plötzlihose no der Alt . . . Von Roßhaarspitzli hat man vielleicht noch eine Ahnung und weiß, was gemeint ist. Aber aus den «Plötzlihosen» sind fast durchwegs im Land «Blätzlihosen» geworden. Ob man sich darunter Latzhosen oder gar geflickte vorstellt, läßt sich nicht einmal bestimmen. Weder das eine noch das andere meint der Dichter. Plötzlihosen sind die zwilchenen knielangen, weiten Hosen, die auf der Vorderseite reich gefältelt waren, mit Plötzli (Plissés) verziert, welche von den alten Emmentaler Bauern zu Wiedmers Zeiten vor 130 Jahren noch getragen wurden.

Ähnlich wie dem Emmentalerlied geht es dem «Burebüebli-Lied». Da singt eine stolze Bauerntochter, daß ihr weder es Burebüebli noch ein Stadtherr passe, drum blyben i ledig bis in den Tod, so het die Lieb es Änd, juhe! Die Variante drum blyben i ledig bis i Hochzyt ha, so het die Lieb es Änd, juhe mag als Witz in einer Skihütte noch angehen, wenn heute ja schon da und dort die Liebe mit der Hochzeit zu Ende geht!

Ein Chorleiter aber, der seinen Chor diese Variante auf eine Schallplatte singen läßt, hat mindestens ein sehr geringes Verständnis für unser altes Liedgut.

Gottlieb Jakob Kuhns Geißreihen, von Ferdinand Huber komponiert, ist seither von vielen



andern Komponisten «bearbeitet» und immer wieder mit einer Gedankenlosigkeit gedruckt worden:

> Juhe, der Geißbueb bin i ja, mys Hörnli u mys Geißli da tüe mir no nid verleide!...

So hört man's immer wieder, und ich fragte mich, weshalb der Geißbueb am Anfang seines Liedes von einem Geißlein rede, da er doch später im Kehrreim «alli alli» beim Namen herbeiruft, eine stattliche Zahl. «Mys Hörnli u myni Geißli da» wäre präziser, wenn auch metrisch nicht gut. Ja, was meinte denn der sonst so sichere Volksdichter eigentlich? Das Original sagt es uns:

Juhe, der Geißbueb bin i ja, mys Hörnli u my Geisle da, tüe mir no nid verleide...

Also sein Werkzeug, mit dem er die Geißlein hirtet, ist ihm noch nicht verleidet, und nicht seine Schützlinge!

Und wenn ein mehr oder weniger bekannter Mitbürger das Zeitliche segnet, dann wird ihm das Lied vom stillen Tal gesungen. Die wakkern Sänger denken dabei immer mehr an das Halten des Tones als an den Text, und so beginnt dann die letzte Strophe sehr oft mit einer Binsenwahrheit:

Sterb ich in Talesgrunde — will ich begraben sein.

Der Dichter wünscht nicht, daß er begraben werde, wenn er dereinst sterbe, das nimmt er als selbstverständlich an. Er will aber in seiner Heimat, im Tal, begraben werden und nicht in der Fremde; das ist sein Wunsch. Also, ihr Herren vom Männerchor, die dritte Strophe bitte so:

Sterb ich — in Talesgrunde will ich begraben sein.

# Kleinigkeiten!

Ja und nein; denn auch hier hat der Spruch vom Ehren des Rappens seine Bedeutung, und das Bewahren des Alten beginnt eben mit solch scheinbaren Kleinigkeiten! Da wo der schöne alte Schlüssel zum Speicher aus dem 18. Jahrhundert verlorengeht, ersetzt man das alte Schloß durch ein modernes aus der Fabrik, weil das weniger kostet als das Neumachen des zum Schloß gehörenden Schlüssels!

Paul Schenk



Auch das Einfache paart sich mit Charakter. Handwerkliche Ausführung aus erstklassigem Material.

# MEER+CIE AG HUTTWIL

Verlangen Sie unseren neuen Gratiskatalog



# Wie der Onkel Ferdinand entsteht

Lieber «Schweizer Spiegel»!

Wir gehören zu den zahlreichen Bewunderern von Onkel Ferdinand resp. seines Autors. Wir haben uns schon oft gefragt, wieso es der Künstler fertig bringt, dieses Thema immer wieder zu variieren, ohne sich zu wiederholen.

Mit freundlichen Grüßen

\*\*\*, Bern

Da wir ähnliche Briefe hie und da erhalten, haben wir Herrn René Gilsi gebeten, sich zu dieser Frage zu äußern. Hier seine Antwort:

Als der «Onkel Ferdinand» im «Schweizer Spiegel» vor zwölf Jahren zum erstenmal vor seinem Publikum erschien, sagten ihm weder Verleger noch Autor eine lange Lebensdauer voraus. Eine Bilderbogenserie für Kinder war geplant, eine Reihe von zwölf Zeichnungen etwa, darstellend die kleinen Abenteuer eines kleinen Mannes, seine Erfahrungen und Überraschungen im obskuren Reiche des täglichen Kleinkrams. Sein Umriß, inhaltlich und zeichnerisch, hat sich erst während seines ersten Lebensjahres herausgebildet und befestigt. Der Umfang seines Leibes hat auf den ersten Blättern bald zu-, bald abgenommen; sein Alter schwankte zwischen den besten und den allerbesten Jahren, und sein Schnauz, heute im allgemeinen zum Pessimismus neigend, war im Anfang seiner Karriere nicht selten an den Enden unternehmend hochgezwirbelt.

Nun ist er in die Jahre gekommen. Seine Leser und sein Autor sehen ihn in beruhigender Weise innerlich und äußerlich stabil, wohlabgerundet und innerhalb der Grenzen, die ihm gesetzt sind, fast stattlich seines Amtes walten. ,Seines Amtes' ist: Allmonatlich einmal die Schönheit und Nützlichkeit handfester Grundsätze und die Zweischneidigkeit ihrer Nutzanwendung vor Augen zu führen. Hergang und Verlauf seiner Taten müssen einfach sein; für Kinder ist er schließlich geschaffen worden, und die sollen etwas zum Lachen haben. Daneben soll oder sollte er auch großen Leuten ein Schmunzeln abverlangen, ein Zwinkern des Einverständnisses mit den Nöten, in die ihn seine lobenswerte, aber gebrechliche Weltanschauung führt. Er hat seine Aufgabe nun manches Jahr schlecht und recht erfüllt — die Kinder, sagt man mir, mögen ihn gerne, und manche erwachsenen





# Die zu dicke Dame versucht schlank

zu werden mit unschädlichen, grünen Kräuterpillen Helvesan-3. Die KUR mit Helvesan-3 entfettet das zu dicke Fettunterhautgewebe, entwässert den Körper, wirkt auch bei längerer Dauer konstant, ohne Angewöhnen, ohne schwächende Hunger- und Fastenkuren. Je länger Helvesan-3 auf den Körper wirkt, um so besser verschafft es die überflüssigen Fettpolster und um so größer wird Ihre Chance auf den Enderfolg. Monatskur Fr. 3.65 pro Schachtel, dazu «Helvesan»-Tee, um einen Teil der tägl. benötigten Flüssigkeit zu ersetzen. Erhältl. in Apotheken u. Drog., wo nicht, Versand Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1. Dieses Rezept kann auch korpulenten Herren empfohlen werden.



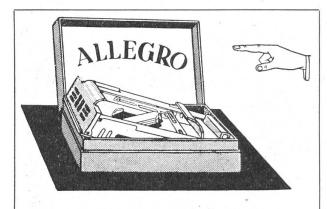
# LA GAINE DES STARS



Qualité · Souplesse · Elégance

Nur im Spezialgeschäft erhältlich Bezugsquellennachweis: Vva. di Hans Ganser, Lugano 3





# Allegro,

Dieser kleine Präzisionsapparat gibt den Rasierklingen während Monaten immer wieder einen haarscharfen Schnitt, gerade das, was der Selbstrasierer braucht, um sich angenehm, sauber und schmerzlos zu rasieren. Preise: Fr. 15.60 und 18.70.

Streichriemen für Rasiermesser, mit Stein und Leder. Fr. 7.80.

In allen einschlägigen Geschäften. Prospekte gratis

Industrie AG Allegro, Emmenbrücke 59 (Luzern)

Leser auch. Und auch der Autor mag ihn, wenn schon mit etlichen Vorbehalten.

Allmonatlich so um den 10. herum kommt ein Telefon: Das Fräulein vom Verlag teilt mit, der Onkel für die nächste Nummer sei fällig. Der Autor, der Kummer gewohnt ist, weiß: Er wird nachdenken müssen - von selbst wird ihm nichts einfallen, ganz gewiß nicht. Weil er nicht gerne nachdenkt, verschiebt er die Prozedur auf morgen, sodann abermals auf morgen (das in Wirklichkeit übermorgen ist). Wenn es nicht mehr anders geht — das ist etwa am 15. —, legt er sich auf die Chaiselongue. In diesem Augenblick haßt er den Onkel Ferdinand aus tiefstem Herzen, nennt ihn einen dummen alten Tropf, der nicht sterben kann, ein langweiliges Gespenst, das jeden Monat spuken muß, von andern Ausdrücken zu schweigen.

Die Suche nach einem Thema gleicht dem Suchen einer Stecknadel im Heuhaufen. Es gibt kein Thema mehr, das nicht schon dagewesen ist, es gibt keines, schon seit Jahren nicht. Hundertzwanzig Ferdinande haben alles, aber auch alles abgegrast und kahlgefressen, was abzugrasen und kahlzufressen war. Ja, vielleicht. Vielleicht auch nicht. Da ist zum Beispiel die Sache mit der Badewanne. Die Sache mit der Badewanne geht doch nicht, das wissen wir. Gut, aber da ist die Sache mit dem Hemdenknopf. Immer wieder aufs Eis gelegt, nie ist etwas draus geworden. Wir wissen es, wir verzichten auf den Hemdenknopf. Aber da gibt es eine Sache, und diese Sache wäre ganz groß: Onkel Ferdinand hat einen Regenschirm. Witze mit Regenschirmen hatten ihre gute Zeit vor achtzig Jahren, heute sind sie selten. Es geht, es muß gehen: Onkel Ferdinand und der Regenschirm. Gut, sehr gut, ganz ausgezeichnet ist das. Er vergißt ihn. Er verwechselt ihn. Er findet ihn wieder. Es ist ein anderer Regenschirm. Neu und originell. Er verliert ihn abermals. Der Stoff ist unerschöpflich. Gut, sehr gut. Heute ist der 15. Die Details machen wir morgen.

Damit ist das Schwerste getan. Wenn dann das Blatt gezeichnet ist, gefällt es dem Autor meistens doch. Eigentlich gefällt es ihm immer — mehr oder weniger. Es ist schon vorgekommen, daß er angesichts der fertigen Zeichnung gelacht hat, vor anspruchslosem Vergnügen — so, wie er sich wünscht, daß seine kleinen Leser lachen mögen.

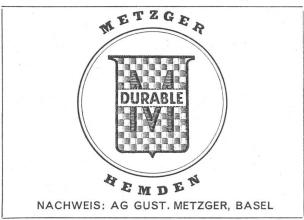
Wenn dann der Ferdinand erscheint, wenn das Autorenexemplar ins Haus kommt, vergeht die Freude. Der Ferdinand ist diesmal nicht so gut, gar nicht so gut, wie er könnte und sollte. Der letzte war besser. Der nächste muß besser werden. Ach was, der nächste, der nächste kommt erst in einem Monat. Nein, nein, er kommt bereits in vierzehn Tagen — vierzehn Tage sind bereits vergangen, seit der letzte fortgewandert ist. Wir fangen früher an diesmal — viel früher!

Später, viel später, alle Jahre einmal vielleicht, sieht man die Blätter durch: Das Urteil klärt sich. Man erkennt die guten, die weniger guten, die schwachen Blätter. Man sieht, ob die Schwäche am Einfall oder an der Zeichnung liegt. Eigentliche Wiederholungen sind mir selten passiert — ich habe das ganze Ferdinand-Archiv wenn nicht im Kopf, so doch im Gefühl; ohne nachzuschlagen, was bei 120 Blättern eine ziemliche Arbeit wäre, weiß ich ungefähr, ob eine ähnliche Situation schon einmal da war. Ganz zuverlässig ist das nicht, aber einigermaßen stimmt es meistens.

Oft habe ich schon gedacht, es hätte manch anderer schon eine Idee für die Onkel-Ferdinand-Seite gehabt, die mir zustatten käme, wenn ich mit Einfällen auf dem trockenen sitze. Hie und da bekomme ich von Freunden. die von meinen Nöten wissen, einen Tip. Er ist selten brauchbar, und das immer aus demselben Grund. Das Thema muß eine Abwicklung von sechs Bildern ergeben, die den Hergang genügend, aber ohne langatmig zu werden, erklären; wenn möglich mit einer kleinen Überraschung zum Abschluß. Selten kommt dieser Ablauf zustande, wenn ich einen fremden Einfall zu verarbeiten suche - nicht mehr als sechs oder acht Blätter sind auf solche Anregungen hin entstanden.

Als ich vier oder fünf Blätter gezeichnet hatte, glaubte ich, daß die Geschichte nicht mehr weiter gehe. Das Thema schien erschöpft. Seither geht es leichter, wenn ich von den augenblicklichen Verlegenheiten des jeweils fälligen nächsten Blattes absehe. Onkel Ferdinand, der seinen körperlichen und seelischen Habitus gefunden und über hundertzwanzig Ein- und Reinfälle erlebt und überstanden hat, erhält sich gewissermaßen selbst und lebt vom eigenen Fett, ohne dadurch merklich schlanker geworden zu sein.

René Gilsi



# VERSTOPFUNG IST KEINE KRANKHEIT—

sondern eine verlorengegangene Gewohnheit... Luvax, das neue Darmstimulativ gewöhnt Ihren trägen Darm wieder auf natürliche Art daran, sich pünktlich jeden Tag um dieselbe Stunde zu entleeren.



amit Ihr Wohlbefinden und Ihre Unternehmungslustwiederkehren, müssen Sie Ihren mangels Uebung erschlafften Darm kräftigen und wieder zur Regelmässigkeit erziehen. Dies erreichen Sie mit Luvax, dem neuen Darm-Stimulativ. Luvax enthält nämlich Bassorin, das

die Eigenschaft besitzt, den Darminhalt aufquellen zu lassen und sein Volumen zu verdoppeln. Zuerst befreit Luvax Ihren Darm über Nacht. Dann übt und stärkt es den Darmmuskel, indem es ihn zur Arbeit zwingt, so dass er bald wieder seine Aufgabe von selbst erfüllt, und die Entleerung des Darmes wieder jeden Tag zur selben Zeit automatisch erfolgt.

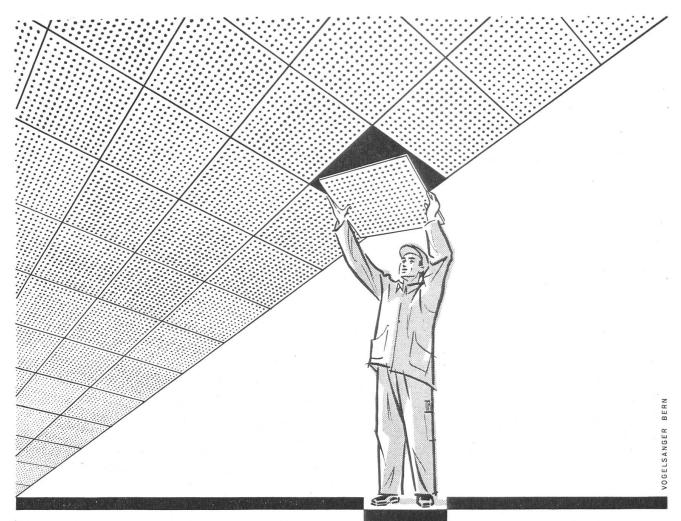
### Keine Verstopfung mehr!

Es gibt keine Verstopfung mehr mit Appetitmangel, Blähungen, Kopfweh und Reizbarkeit! Der Appetit kehrt wieder, die Verdauung geht ohne Mühe vor sich, der Atem wird rein, die Gesichtsfarbe gesünder. Luvax ist besser als ein Abführmittel; es ist ein Stimulativ der Darmfunktion.

Die komplette Kur zur Behandlung der Verstopfung kostet nur Fr. 9.40; die Spar-Packung für mehrere Wochen Fr. 4.70. In allen Apotheken und Drogerien erhältlich. Vertretung für die Schweiz: Max Zeller Soehne, Romanshorn.

macht der Verstopfung

ein Ende



Die ZENT-FRENGER-Strahlungsheizung... in technischer und in wirtschaftlicher Hinsicht ein interessantes Deckenheizungs-System. Bei der ZENT-FRENGER-Deckenheizung werden die Leitungen für Elektrizität und Wasser hinter der Decke unsichtbar, einfach und kostensparend montiert und sind jederzeit und an jeder Stelle zugänglich, da die Platten einzeln oder gesamthaft demontiert werden können. Im FRENGER-System, das an jede beliebige Decke angebracht werden kann, ist eine Wärme- und Schallisolierung bereits enthalten. Wer ZENT-FRENGER wählt, erhält deshalb die im Preise vorteilhafteste Deckenkonstruktion.

Das FRENGER-System ist zum Welterfolg geworden; es eröffnet neue Möglichkeiten. Die Kombination von Strahlungsheizung, Schallschluck, zugfreier Ventilation und Kühlung entspricht dem modernsten Komfort und der modernen Gesundheitstechnik. Die ZENT-FRENGER-Strahlungsheizung steigert das Wohlbefinden und die Arbeitsleistung. Die Möglichkeit der Kombination mit Radiatoren erlaubt — auch in bestehenden Häusern — einzelne Räume mit Strahlungsheizung und Schallschluck wenn nötig auch mit Ventilation und Kühlung zu versehen.

Verlangen Sie vom Architekten oder von Ihrem Installateur die Verwendung der ZENT-FRENGER-Heizung zu prüfen. Jede zuverlässige Zentralheizungsfirma mit eigenem technischem Bureau ist in der Lage, Sie über die Vorteile des ZENT-FRENGER-Systems aufzuklären und Sie zu beraten.

Die ZENT-FRENGER-Strahlungsheizung und Schallschluckdecke zugleich, steigert das Wohlbefinden und die Arbeitsleistung. In der ganzen Welt werden immer mehr Fabriken, Banken, Verwaltungsgebäude, Spitäler, Schulen, Hotels, Restaurants, Kinos usw. mit dem FRENGERSystem versehen.

Seriöse Interessenten erhalten Aufschluß über die in der Schweiz montierten ZENT-FRENGER-Decken. Wir stehen zur Verfügung, um Besichtigungen zu vermitteln. Die ZENT-FRENGER-Strahlungsheizung wird von jeder zuverlässigen Heizungsfirma der Schweiz montiert.

Einige bedeutende Anlagen im Ausland:

Farmitalia, Mailand Banca d'America e d'Italia, Neapel Bundesmittelschule St. Pölten (Oesterreich)







Franz-Josef-Spital, Wien Rathaus, Kristiansund Hotel Viking, Oslo Ecole Professionnelle de Montluçon Hôpital Trousseau, Paris Uno, Paris Alcoa-Building, Pittsburg USA

# Kleine Erlebnisse mit Tieren

### Negerli

Jemand hat einmal den Ausdruck geprägt: «Seit ich die Menschen kenne, liebe ich die Hunde.» Mag der eine oder andere diese Äußerung abtun als eine jener Duseleien von Menschen, die es auch gibt, die für irgendein Schoßpinscherchen mehr Verständnis haben als für ein hungriges Kind.

Doch, wenn wir ehrlich sein wollen, können wir unsern stummen Freunden, sei es ein Haustier oder irgendein freilebendes Tier, und nicht zuletzt eben dem Hunde, gewisse Eigenschaften nicht absprechen, deren selbst wir Menschen uns nicht zu schämen brauchten.

Ich war noch im Bubenalter, da hatten wir zu Hause einen kleinen Haushund, den Neger. Er war zwar weder dressiert noch rassenrein, dagegen hatte er einen geradezu goldenen Charakter.

Als wir ihn kauften, brachte er die Gewohnheit mit, sich ebenfalls auf einen Stuhl zu setzen, wenn wir uns an den Tisch begaben. Reichten wir ihm gelegentlich einen Bissen dar, dann tat er, als ob er ihn nicht sehe, und erst

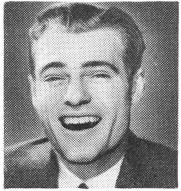
wenn wir ihm ein Zeichen gaben, nahm er ihn zu sich. Eines Tages bekam ich von meinen Eltern eine Strafe, weil ich etwas genascht hatte. Um mein Mißgeschick auszuheulen, begab ich mich in die Küche. Daselbst stand auf dem Tische eine Platte mit Fleisch, und in einiger Entfernung davon saß unser kleiner Neger auf einem Stuhl und glotzte unverwandt auf die Platte, ohne daß er etwas berührt hätte, obwohl er, ich weiß nicht wie lange, allein in der Küche war. Welch ein Opfer er brachte, war auf seinem Gesicht zu lesen. Ich hatte meinen Denkzettel und betrachte seither die Tiere mit andern Augen.

Später verkauften meine Eltern den Hund an einen Bekannten. Als dieser ihn abholte, verpackte er ihn in einen verschließbaren Korb und nahm ihn mit auf die Bahn. Bis zu seinem Daheim mußte der neue Besitzer drei Stationen mit der Bahn und von dort noch ungefähr eine halbe Stunde mit dem Postauto fahren, d. h. rund 25 km. Ein paar Tage später stand unser Neger, vollständig erschöpft, wieder vor unserer Haustüre und bettelte mit ängstlichen Augen um Aufnahme. Einen weitern Abschied haben wir ihm erspart.





Schon beim Aufstehen fühlte ich, dass ich zu nichts taugte, denn ich war noch müder als beim Zubettgehen. Ein Kollege hat mir zu einer stärkenden Pink Pillen-Eisenkur geraten.



Jetzt habe ich die Freude, mich stark und voller Lebensmut zu fühlen. Seitdem meine Kräfte wiedergekehrt sind, will mir alles gelingen.

A lles ändert sich das Leben lächelt Ihnen wieder... sobald Sie beginnen bei jeder Mahlzeit 2 Pink Pillen zu nehmen: Das Medizinal-Eisen, das sie enthalten, ist so kräftigend, dass in 3 Wochen die roten Blutkörperchen im verarmten Blut sich um 500.000 - 700.000 per mm³ vermehren können und die Lebenskraft in alle Zellen des Organismus bald wiederkehrt. Dank der seit Generationen wohlbekannten Pink Pillen, haben schon tausende von Männern, Frauen und Kindern ihre Blutarmut verloren

Pink Pillen in allen Apotheken und Drogerien. Packung, Fr. 2,80; dreifache Kurpackung, Fr. 6,75 (Ersparnis Fr. 165)

PINK Pillen

GENERALVERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ : MAX ZELLER SÖHNE, ROMANSHORN

# Immer gepflegt! Stets gut gelaunt!



Dank

Birkenblut

kenne ich keine Haarsorgen mehr! Birkenblut, das edle *Natur*produkt, ist hergestellt aus natürlichen Substanzen, dem Saft der *Alpen*birken und Zusatz heilkräftiger Alpenkräuter. Seit Jahrzehnten erprobt bei Haarausfall, spärlichem Haarwuchs, kahlen Stellen. Erhält das Haar gesund und verhütet frühzeitiges Ergrauen.

Birkenblut-Produkte: Lotionen, Brillantine, Fixator, Schuppenwasser, Shampoo usw. sind Qualitätsprodukte. Erhältlich in Fachgeschäften.

ALPENKRÄUTERZENTRALE AM ST. GOTTHARD, FAIDO





Als er einmal Junge hatte, lernten wir ihn nochmals von einer andern Seite kennen. Erwähnenswert ist, wie er seine Kinder zur Reinlichkeit erzog. Verrichtete eines von ihnen seine Sache an einem ungehörigen Ort, so nahm er es einfach am Schopf und zog es dorthin, wo es hingehörte.

Auf seine Rückkehr zurückkommend, kann man sich fragen, wie ein Tier einen solch weiten Weg, den es in einem verschlossenen Korb zurückgelegt hat, wieder finden kann?

Übrigens scheint auch dem Pferd ein beachtenswerter Orientierungssinn eigen zu sein. Ich erinnere mich an eine kleine Begebenheit: Ein Gemüsehändler war mit zwei Pferdefuhrwerken an einen weitentlegenen Marktort gefahren, wo ich ihn traf. Er ersuchte mich, eines der Fuhrwerke zu ihm nach Hause zu fahren. Da er erst später nachzufahren gedachte, äußerte ich mein Bedenken, daß ich den weiten Weg zu wenig kenne. Er meinte, ich könne mich ruhig auf das Pferd verlassen. Ich konnte. Nur bei einem runden Dutzend Wirtschaften hatte ich meine Mühe, den verdutzten Gaul weiterzubringen. Ich dachte: «Aha, darum!»

## Das Käuzlein

Es war an einem Vorsommertag, als ich auf einem Spaziergang durch den Wald ein junges Käuzchen fand, das am Fuße einer mächtigen Föhre sein einsames Dasein fristete.

Vermutlich hatte es seine Gehversuche durch seine luftige Heimat etwas zu weit ausgedehnt und dabei seine Neugierde mit einem Sturz aus dem Nest bezahlt.

Bei meinem Nähertreten blähte es sein Gefieder auf und gab mir durch ein wildes Fauchen zu verstehen, daß ihm meine Gesellschaft durchaus nicht erwünscht sei. Um so mehr hatte ich meine Freude an dem kleinen weißen Flaumknäuelchen, aus dem mich zwei leuchtendgelbe Augen verwundert anstarrten.

Ich erwog, was ich mit dem Tierchen anfangen sollte. Es in sein Nest zurückzubringen, schien mir ein Ding der Unmöglichkeit, dazu reichte meine Kletterkunst nicht aus. Aus den umherliegenden Speiseresten zu schließen, wurde der Kleine von seinen Eltern auch hier reichlich mit Nahrung versorgt, doch, um ihn vor dem Zugriff irgendeines Tieres zu bewahren, beschloß ich, ihn mit nach Hause zu nehmen.

Bald war für den etwas ungewohnten Gast ein geräumiger Käfig hergerichtet, den ich, der besseren Wohnlichkeit halber, mit Stroh und Föhrenzweigen möblierte.

Hatte ich anfänglich einige Bedenken wegen der Ernährung, so erwiesen sich diese bald als überflüssig, denn unser «Chutzli» hatte einen gesunden Appetit. Frische Fleischresten, die ich von einem Metzger besorgte, nahmen den größten Platz ein auf der Menükarte. Daneben gelang es mir, hin und wieder eine Maus mit der Falle zu fangen, wofür unser Kauz stets eine besondere Sympathie zeigte und den armen Nager jeweilen innert kürzester Zeit seiner Zukunftssorgen enthob. Bald verlor er jede Scheu mir und auch andern gegenüber und nahm mir das Futter zutraulich aus der Hand.

Nach einigen Monaten hatte er sich prächtig entwickelt, und ich fand ihn stark genug, sich seiner eigenen Haut zu wehren. Wenn ich mich bisher an seiner Freiheit versündigt haben sollte, so war ich nun entschlossen, ihm diese wieder zu schenken. Doch habe ich die Rechnung diesmal ohne den Gast gemacht. Als ich ihn freiließ, erhob er sich auf einen nahen Nußbaum, als aber wenig später meine Mutter die Hühner zum Futter rief, ließ sich zu unserem Erstaunen auch unser «Chutzli» herbei und gesellte sich unter das Hühnervolk. Wenigstens soweit dies möglich war, denn dieses machte sich mit einem entsprechenden Gezeter aus dem Staube.

Als sich in der folgenden Zeit das Schauspiel regelmäßig wiederholte, gewöhnten sich schließlich auch die Hühner an den etwas sonderbaren Gespielen. Tatsächlich war der Kauz ganz harmlos, denn er hat sich auch an Jungtieren nicht ein einzigesmal vergriffen.

Außerdem wurde er mit der Zeit so zutraulich, daß er sich uns und auch Leuten aus der Nachbarschaft auf die Hände oder Schultern setzte und mit sich spielen ließ, wenn er gerufen wurde. Obwohl er nun frei war und in den umliegenden Gärten und Wiesen seiner Jagd nachging, hat er uns drei volle Jahre die Treue gehalten, hat dann aber schließlich seine Zutraulichkeit mit seinem Leben bezahlt. Eines Tages fanden wir ihn tot in einem Schlupfwinkel. Seine Augen waren verdreht und neben ihm lagen erbrochene Wurstreste. Eine nähere Untersuchung ergab, daß diese vergiftet waren.

Franz Bannwart, Luzern

# KALODER MA Gelee NIE MEHR RAUHE HÄNDE

100% SCHWEIZER PRODUKT

KALODERMA AG, BASEL

Der Fehler bei Wechseljahrbeschwerden ist, untätig zu bleiben. Helfen Sie dem Körper gut. Die KUR mit dem Kräuterheilmittel Zirkulan zu Fr. 20.55 (halbe KUR Fr. 11.20) nennt man Spezial-KUR gegen Wechseljahrbeschwerden: Aderverkalkung, nervöses Herz, Wallungen, Ohrensausen, Schwindelgefühle, hohen Blutdruck. Erfreuliche Erfolge werden konstatiert. Erhältl. in Apoth.u. Drog., wo nicht, Versand Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1, Tel. (051) 27 50 77.



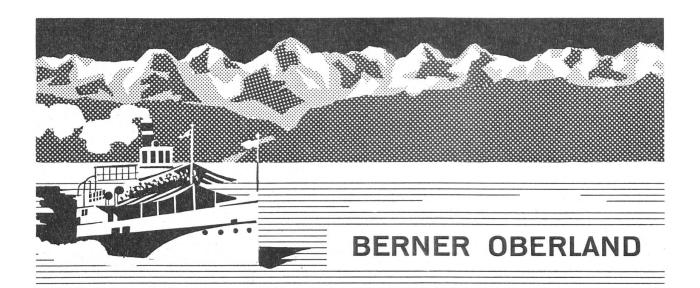


# Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Brig	(028)		Hôtel de Finhaut*	6 71 08	13.— bis 18.—
Hotel Victoria-Terminus *	3 15 03	Zimmer ab 6.—	Hôtel Beau-Séjour	6 71 01	ab 11.50
		Mahlz. ab <b>5.50</b>	Hôtel du Mont-Blanc	6 71 09	11.50
Hotel Müller *	3 15 14	Z. 5.— bis 7.—	Hôtel des Alpes	6 71 17	11.50
		Mahlz. ab 5.—	Hôtel du Perron et de la	-	
Hôtel de Londres und			Gare°	6 71 05	11.50 bis 12.50
Schweizerhof*	3 15 19	Zimmer ab 4.50	C-"-1 (1600)	(090)	
		Mahlz. ab 4.50	Grächen (1600 m) Hotel Kurhaus°	(028) 7 61 72	70 1:-76
Hôtel du Pont *	3 15 02	Zimmer ab 4.50	Pension Hannigalp *	7 61 55	10.— bis 16.—
		Mahlz. ab <b>4.50</b>	Pension Sonne	7 61 07	10.— bis 14.—
Hotel Volkshaus *	3 17 75	Zimmer ab 4.—	Hotel zum See *		10.— bis 14.—
		Mahlz. ab 4.—	and the second s	762 s /29 7 61 68	10.— bis 13.— 9.— bis 12.—
Hôtel du Commerce *	3 17 60	Zimmer ab 4.50	Pension Alpina	1 01 00	9.— DIS 12.—
	-	Mahlz. ab <b>4.50</b>	Les Granges-sur-Salvan	(026)	
Champéry (1050 m)	(025)		(1050 m)		
Hôtel de Champéry*	4 42 45	14.50 bis 20.—	Hôtel Gay-Balmaz et des		
Hôtel Beau-Séjour*	4 41 60	13.50 bis 16.50	Granges°	6 59 22	11.— bis 12.50
Hôtel Suisse*	4 42 42	13.50 bis 16.50	Los Handinos (1450 m)	(027)	
Pension-Restaurant			Les Haudères (1450 m)	(027)	11.— bis 13.50
Grand-Paradis	4 41 67	12.— bis 13.—	Hôtel des Alpes	4 61 18	
Hôtel de la Gare	4 41 29	11.— bis 12.—		4 61 07	11.— bis 13.50
Pension Les Terrasses*	4 41 44	10.50 bis 13.—	Hôtel des Haudères	4 61 35	ab 10.50
Pension St-Georges*	4 41 58	10.50  bis  12.50	Hôtel-Pension Veisivi	4 61 01	10.— bis 13.—
Pension Belle-Roche	4 41 70	<b>9.50</b> bis <b>10.50</b>	Les Marécottes (1000 m)	(026)	
Kinderheim Joli-Nid	4 42 40	8.— bis 9.—	Hôtel Jolimont *	6 58 70	10.— bis 12.50
Kinderheim Eden	4 41 36	Unterricht franz.	Pension de l'Avenir *	6 58 61	9.50 bis 12.—
Kinderheim Jaccard,				(027)	
Chalet de la Forêt	4 41 71	Prosp. auf Verl.	Leukerbad (1400 m)	5 41 08	12.50 bis 14.—
Cl T (1470)	(096)		Hotel Eidg. Kreuz*	5 41 26	
Champex-Lac (1470 m)	(026)		Hotel zur Heilquelle*	3 41 20	11.— bis 14.50
Grand-Hôtel des Alpes et Lac*	0.01.51/50	16.— bis 23.—	Martigny	(026)	
	6 81 51/52		Hôtel Kluser *	61641/42	7immor oh 5
Hôtel Splendide *	6 81 45 6 81 02	15.— bis 20.— 16.— bis 19.—	Hotel Muser	0 10 41/42	Zimmer ab <b>5.</b> — Mahlz. ab <b>4.50</b>
		14.— bis 19.—	Hôtel Gare-Terminus *	6 10 98	Zimmer ab <b>5.</b> —
Hôtel du Grand-Combin *	6 81 03 6 82 01	14.— bis 17.—	Hotel Gale-Terminus	6 15 27	Mahlz. ab <b>4.50</b>
Hôtel d'Orny *	6 81 08/27	13.— bis 18.—	Hôtel du Grand-	0 13 21	Maniz. ad 4.30
Hôtel Suisse *	6 81 22	13.— bis 16.—	St-Bernard *	6 16 12	Z. 5.— bis 7.—
Hôtel de la Poste et Vieux-	0 01 22	13.— DIS 10.—	Di-Demaid	0 10 12	Mahlz. <b>4.50</b> b. <b>8.</b> —
Champex*	6 82 16	12.— bis 15.—	Hôtel Suisse*	6 12 77	Zimmer ab 4.—
		12. DIS 13.	Hotel Suisse	0 12 11	Mahlz. ab 4.—
Evolène (1400 m)	(027)		Hôtel du Simplon°	6 11 15	Zimmer ab 3.50
Hôtel Hermitage *	4 61 09	14.— bis 17.50	Hotel du Simpion	0 11 19	Mahlz. ab 4.—
Grand-Hôtel d'Evolène * .	4 61 02	13.50 bis 17.—	Montana (1520 m)	(027)	maniz. ab 4.—
Hôtel Eden *	4 61 12	11.50 bis 15.50	Hôtel Jeanne-d'Arc*	5 24 60	ob 14
Hôtel-Pension Alpina	4 61 15	10.50 bis 13.50		3 24 00	ab <b>14.</b> —
			Hôtel St-Georges et	59415	ab 74 50
Finhaut (1250 m)	(026)		Des Alpes *	5 24 15	ab 14.50
Hôtel Bel-Oiseau et Victoria*	(71.00	70 50 1:- 15	Hôtel Clovelly*	5 24 40 5 21 89	13.— bis 15.— 13.— bis 15.50
or Victorio T	6 71 06	12.50 bis 15.—	L DOTEL LIOVELLY	15 21 89	15.— DIS 15.50

# Ferien im Wallis

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Hôtel-Restaurant			St-Maurice	(025)	
Mirabeau*	5 23 07	Prosp. auf Verl.	Hôtel de l'Ecu du Valais°.	3 63 86	Zimmer ab 4.—
Hôtel Bella-Vista*	5 23 33	z zoopt daz , ozz.		0 00 00	Mahlz. ab 4.—
Contraction Systems in Management of the state of the	5 25 98	ab <b>13.</b> —	Hôtel Des Alpes°	3 62 23	Zimmer ab 4.—
Hôtel Régina*	5 23 39	Prosp. auf Verl.			Mahlz. ab 4.—
Hôtel Primavera*	5 21 87	13.— bis 14.50	Hôtel de la Gare	3 63 60	Z ab <b>4.50</b>
Pension la Prairie	5 22 32	10.—	The Little Devil Will	0.60.00	Mz ab 4.—
Hôtel Monte-Sano*	5 24 27	15.— Tp. 14.— bis 16.—	Hôtel de la Dent du Midi.	3 62 09	Z ab 3.50
Pension-Rest. Chantecler* Pension Chalet du Lac*	5 24 29 5 21 14	ab 12.—			Mz ab <b>4.50</b> Mz ab <b>4.50</b>
Pension La Clairière	5 24 51	ab 11.—			MZ an 4.50
Erholungsheim Bethania°	5 22 14	9.50 bis 13.—	St. Niklaus (1130 m)	(028)	
Erholungsheim Primerose*	5 24 34	9.— bis 13.—	Pension Monte Rosa	7 61 63	Zimmer ab 3.—
Erholungsheim Helvetia*	5 21 77	12.— bis 15.—			div. Küchenspez.
Erholungsheim Villa Aida*	5 22 19	14.50 bis 15.50 Tp.			
Erholungsheim Villa			Sierre	(027)	
Marie-José*	5 21 55	ab 15.—	Hôtel Château Bellevue * .	5 10 04	16.50 bis 19.—
Erholungsheim Beau-	5 21 92	11 1:-15	Hôtel Arnold *	5 17 21	13.50 bis 14.50
Soleil° I as A stars*	5 21 92	11.— bis 15.— 12.— bis 15.—	Hôtel Terminus * Hôtel Victoria *	5 10 93 5 10 07	13.— bis 16.—
Erholungsheim Les Asters* Erholungsheim Chalet de	3 444	12.— DIS 13.—	Pension Villa Flora *	5 10 07	ab <b>12.50</b> <b>12.</b> — bis <b>14.</b> —
la Forêt *	5 24 08	ab 12.50	Hôtel de la Poste *	0 10 21	Zimmer ab <b>4.50</b>
Kinderheim Les Coccinelles	5 24 23	11.—			Mahlz. ab <b>4.50</b>
Kinderheim La Fourmi	5 24 71	ab <b>10.</b> —	Sion	(027)	
Kinderheim Le Mayen	5 25 46	ab <b>10.</b> —	Hôtel de la Planta*	2 14 53	15.— bis 19.—
			Hôtel de la Paix et Poste .	2 20 21	15.— bis 19.—
Monthey	(026)		Hôtel de la Gare *	2 17 61	ab <b>12.</b> —
Hôtel des Postes *	4 24 13	Zimmer ab 5.—	Hôtel du Soleil *	2 16 25	ab 11.50
HA. I.I. C.	4 94 16	Mahlz. ab 4.50	Hôtel du Cerf°	2 20 36	11.50 bis 12.50
Hôtel de la Gare	4 24 16	Zimmer ab <b>3.50</b> Mahlz. ab <b>3.50</b>	Hôtel-Restaurant du Midi*	2 10 12	Zimmer <b>4.50</b> Mahlz. ab <b>4.50</b>
Morgins (1400 m)	(025)	Maniz. ab 3.30			Maniz. ad 4.30
Hôtel de la Forêt*	4 31 37	13.— bis 16.—	G-11 (900)	(020)	
Hôtel Victoria*	4 31 71	13.— bis 16.—	Stalden (800 m) Hotel Burgener und	(028)	
Hôtel Bellevue*	4 31 73	11.— bis 13.—	Stalden *	7 61 61	Zimmer ab 4.50
Knabeninstitut La Source	4 22 65	ř		. 01 01	Mahlz. ab <b>4.50</b>
	4 31 58	Prosp. auf Verl.	a 9		and the second s
Orsières	(026)	200	Troistorrents (770 m)	(025)	
Hôtel des Alpes	6 81 01	Z ab 3.50	Hôtel Communal	4 31 03	ab <b>9.</b> —
Diction 1	(000)	Mz ab <b>4.50</b>			
Riffelalp ob Zermatt (2200 m)	(028)		Verbier (1500 m)	(026)	
Seilers Hotel Riffelalp *	7 71 13	17.50 bis 28.—	Sport-Hôtel*	6 63 40	15.— bis 18.— Tp.
Seners Hotel Idileiaip	1 11 13	14.50 DIS 20.	Hôtel de Verbier*	6 63 47	17.— bis 19.— Tp.
Saas-Almagell (1700 m)	(028)	æ	Hôtel Alpina*	6 63 44 6 63 25	15.— bis 16.— Tp. 15.— bis 16.— Tp.
Hotel Monte Moro°	7 81 12	10.50 bis 13.50	Hôtel Rosa-Blanche*	6 61 72	13.— bis 10.— 1p. 14.50 bis 15.— Tp.
"			Hôtel Rosalp	6 63 28	ab 14.50 Tp.
Saas-Fee (1800 m)	(028)		Pension des Touristes*	6 61 47	13.— bis 14.— Tp.
Hotel Alphubel°	7 81 33	12.50 bis 18.—	Restaurant-Bar Farinet*.	6 63 56	Zimmer ab 5.—
Pension Alpina°	7 81 71	ab 11.50		140	Mahlz. ab <b>5.</b> —
Hotel Beau-Site* Pension Britannia°	7 81 04 7 81 25	14.— bis 22.— ab 11.50	¥7°	(000)	
Hotel du Glacier°	7 81 26	13.— bis 20.—	Visp Hâtal Mant Carrin	(028)	
Pension Gletschergarten*.	7 81 75	ab 12.—	Hôtel Mont-Cervin et de la Gare°	7 23 25	Zimmer ab 4.—
Grand-Hotel*	3 71 08	ab 15.—	et ue la Gale	1 23 23	Mahlz. ab <b>4.50</b>
Hotel Mischabel*	7 81 18	12.50 bis 18.—	Buffet de la Gare CFF	7 23 06	Mahlz. ab <b>3.50</b>
Hotel Saaserhof*	7 81 29	ab 12.50	Restaurant zur alten Post	7 23 71	Mahlz. ab 4.—
Pension Supersaxo°	7 81 20	11.50 bis 15.—			
0 0 1000	(000)		Zermatt (1620 m)	(028)	
Saas-Grund (1600 m)	(028)	0 1:-14	Seilers Hotel Victoria *	7 72 92	17.— bis 26.—
Hotel Monte Rosa*	7 81 46	9.— bis 14.—	Seilers Hotel Monte Rosa*	7 72 03	14.— bis 22.50
S-1 (077)	(000)		Hotel Zermatterhof*	7 72 58	17.— bis 26.—
Salvan (975 m)	(026)	a e	Hotel Perren*	7 72 15	16.50 bis 23.—
Hôtel de Salvan et des Gorges du Triège°	6 59 25	11.— bis 13.—	Restaurant-Dancing	7 71 02	13.50 bis 17.50
Hôtel de l'Union*	6 59 08	11.— bis 12.—	Hotel du Gornergrat*	7 72 06	ab 12.—
Hôtel Bellevue°	6 59 23	11.— bis 12.50	Hotel Rothorn*	7 72 70	11.50 bis 14.50
Pension du Luisin	6 59 21	10.— bis 12.—	Hotel Breithorn*	7 72 67	ab 11.50
Pension-Restaurant	, "		Hotel Alpenblick*	7 72 84	12.— bis 15.—
Des Alpes	6 59 40	ab <b>9.</b> —	Hotel Morgenrot*	7 72 21	ab 11.—
A K I	I	I		1	



# Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

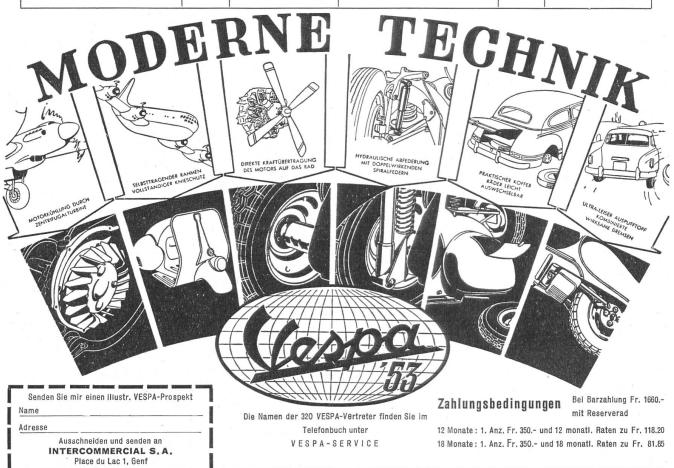
Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Adelboden (1350 m)	(033)		Blumenstein-Bad	(033)	
Nevada Palace*	9 45 12	20.— bis 27.—	Kurhaus und Bad	5 01 20	10.— bis 11.—
Hotel Regina*	9 43 21	17.— bis 22.—			
Hotel Beau-Site*	9 44 22	15.— bis 19.—	Bönigen	(036)	
Parkhotel Bellevue*	9 46 21	15.— bis 19.—	Hotel Seiler au Lac*	11 08	14.— bis 18.—
Hotel Huldi*	9 45 31	15.— bis 20.—	Parkhotel*	11 10	13.— bis 15.—
Hotel Adler u. Kursaal* .	9 43 61	15.— bis 19.—	Hotel-Pension Chalet		
Hotel Bären*	9 41 21	14.50 bis 19.—	du Lac	11 07	11.50 bis 13.50
Victoria Hotel Eden*	9 46 41	13.50 bis 19.—	Pension Bel-Air	11 05	ab <b>10.</b> —
Hotel Alpenrose	9 41 61	13.50 bis 18.—	-	(000)	
Hotel Bristol-Oberland	9 44 81	13.— bis 17.—	Brienz	(036)	
Hotel Bernerhof	9 44 31	12.50 bis 16.—	Hotel Bären*	4 12 12	14.— bis 16.—
Hotel National	9 42 21	12.— bis 22.—	Hotel Rößli°	4 11 46	11.— bis 13.—
Inst. Lichtenfels	9 42 46	ab 10.—	Hotel Schützen	4 16 91	Mahlz. ab 4.—
TInst. Villa Sunny Dale.	9 46 24	420.— monatl.			Zimmer ab 4.—
K'heim an der Halde	9 45 34	9.50	Faulensee a. Th'see	(033)	
Kinder- und Erholungs-	7 10.01	3,00	Hotel Strandweg	7 63 31	13.— bis 16.—
heim Helios	9 45 54	8.50 bis 13.50	Hotel Seeblick°	7 63 21	13.— bis 16.—
Tea-Room Schmid	9 44 51	0.00 DIS 10.00	Hotel Seerose*	7 59 15	13.— bis 15.—
rea-moom Schmu	9 44 31		Hotel Sternen*	7 53 06	12.— bis 15.—
Aeschi bei Spiez (1350 m)	(033)		Hotel Quellenhof*	7 57 81	12.— bis 13.—
Hotel Baumgarten*	7 68 15	11.— bis 14.—	riotei Quenemioi	1 31 01	12. Dis 10.
		Wp. 85 b. 110	Goldiwil ob Thun (1000 m)	(033)	
Hotel Niesen*	7 58 21	11.— bis 14.—	Hotel Jungfrau*	2 40 07	13.— bis 14.—
Hotel Blümlisalp*	1		Hotel Blümlisalp	2 36 22	ab 11.—
(alkoholfrei)	7 52 14	ab 11.50	Pension Abendruh		
Hotel Pension Friedegg* .	7 52 12	ab 11.—	(christl. Heim)	2 36 20	ab 9.—
Pension Beau-Site	7 58 28	ab 9.50	Kinderheim Montana	2 13 46	8.— bis 8.50
Pension Adelmatt	7 58 25	ab 9.50	Kinderheim Freudenberg.	2 36 10	8.—
Pension Chalet Margrit	7 58 51	ab 9.50			
Kinderheim Müller	7 52 83	ab 7.—	Goldswil b. Interlaken	(036)	
	. 02 30		Hotel du Parc	5 29	12.— bis 14.—
Axalp (1540 m)	(036)		Restaurant-Pension		
Kurhaus Axalp	2 81 22	11.50 bis 13.—	Schönegg	5 19	10.— bis 12.50
Beatenberg	(036)		Grindelwald (1050 m)	(036)	
Hotel Edelweiß	3 02 24	12.— bis 15.—	Hotel weißes Kreuz und	` '	
		Wp. 96 b. 119	Post*	3 20 29	
Pension Rosenau	3 02 70	9.50 bis 10.—		3 24 92	ab 18.—

# Ferien im Berner Oberland

Hotel Schweizerhof*   3 22 02   16.— bis 22.—   Hotel Barnerhof*   9 61 42   14.— bis Hotel Silberhorm*   27 3 20 10   14.— bis 19.—   Hotel Kurhaus*   9 61 22   14.— bis Hotel Sanstonef*   3 20 10   14.— bis 17.—   Hotel Wishers*   9 61 35   14.— bis Sporthotel Jungfrau*   3 20 10   13.— bis 17.—   Hotel Doldenhorn*   9 62 24   12.50 bis Sporthotel Jungfrau*   3 20 10   13.— bis 17.—   Hotel Doldenhorn*   9 62 24   12.50 bis Hotel Central Wolter*   3 21 03   13.— bis 17.—   Hotel Doldenhorn*   9 62 24   11.— bis Hotel Central Wolter*   3 21 03   13.— bis 17.—   Hotel Doldenhorn*   9 62 24   11.— bis Hotel Pension Alpina*   9 62 46   11.— bis Hotel Pension Alpina*   9 61 22   11.— bis Hotel Pension Alpina*   9 62 46   11.— bis Hotel Pension Malpina*   9 62 46   12.— bis Hotel Pension Malpina*   9 62 46   12.— bis Hotel Pension Malpina*   9 62 46   1	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Table   Belevédère   3 20 71   ab 16.— bize 22.— lotel Silberhorn * ""   3 20 72   16.50 bize 22.— lotel Silberhorn * ""   3 20 72   15.50 bize 22.— lotel Balmhof-Terminus *   3 20 10   ab 14.— bize 19.— lotel Barnor   3 20 10   ab 14.— bize 19.— lotel Barnor   3 20 10   ab 14.— bize 19.— lotel Barnor   3 20 10   ab 14.— lotel Barnor   3 20 66   lotel Central Wolter *   3 21 64   lotel Berlari Eden *   3 21 30   lotel Berlari Eden *   3 20 10   lotel Edension Alpina *   7 50 17   lotel Berlari Eden *   3 20 10   lotel Edension Kirchbühl*   2 20 10   lotel Edension Edensi			AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT		(033)	
Intel Schweizerhof*   3 22 02   16.— bis 22.— Intel Bannhof-Terminus*   3 20 10   14.— bis 19.— Intel Balnhof-Terminus*   3 20 10   14.— bis 19.— Intel Balnhof-Terminus*   3 20 10   14.— bis 19.— Intel Hisphen*   3 20 10   13.— bis 17.— Intel Doldenhome*   9 61 25   12.50 bis 10-tole Hisphen*   3 20 10   13.— bis 17.— Intel Doldenhome*   9 62 51   12.50 bis 10-tole Central Wolter*   3 21 03   13.— bis 17.— Intel Alpenblick*   9 61 22   11.— bis 10-tole Central Wolter*   3 21 03   13.— bis 17.— Intel Doldenhome*   9 62 24   11.— bis 10-tole Central Wolter*   3 21 03   13.— bis 17.— Intel Doldenhome*   9 62 24   11.— bis 10-tole Central Wolter*   3 21 03   13.— bis 17.— Intel Doldenhome*   9 61 22   11.— bis 10-tole Central Wolter*   3 21 03   13.— bis 17.— Intel Doldenhome*   9 61 22   11.— bis 10-tole Central Wolter*   3 21 03   13.— bis 17.— Intel Doldenhome*   9 61 22   11.— bis 10-tole Central Wolter*   3 22 04   13.— bis 17.— Intel Doldenhome*   9 61 22   11.— bis 10-tole Central Wolter*   3 22 04   13.— bis 17.— Intel Doldenhome*   9 61 22   11.— bis 10-tole Doldenhome*   9 20 20 20   11.— bis 10-tole Doldenhome*   9 20 20 20   11.— bis 10-tole Doldenhome*   9 20 20 20 20   11.— bis 10-tole Doldenhome*   9 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	Iotel Adler*	3 20 17/18	ab <b>16.</b> —	Centralhotel Bellevue und		
Intel Silberhorn * "pt"   3   22   15.50 bis 22   14.— bis 15.— bit lottel Bambrid Terminus * 3   20   10   ab 14.— bis 19.— bit lottel Hirschen* 3   30   45   13.— bis 17.— bit lottel Hirschen* 3   30   45   13.— bis 17.— bit lottel Plension Gletschergarten* 3   20   66   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   21   64   13.— bis 17.— bit lottel Beharina* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Pension Alpina* 7   59   17   24   25   25   25   25   25   25   25	Iotel Belvédère*	3 20 71	ab <b>16.</b> —	Tea-Room Canova *	9 62 12/13	<b>14.50</b> bis <b>20.</b> —
Intel Silberhorn * "pt"   3   22   15.50 bis 22   14.— bis 15.— bit lottel Bambrid Terminus * 3   20   10   ab 14.— bis 19.— bit lottel Hirschen* 3   30   45   13.— bis 17.— bit lottel Hirschen* 3   30   45   13.— bis 17.— bit lottel Plension Gletschergarten* 3   20   66   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   21   64   13.— bis 17.— bit lottel Beharina* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Derland* 3   20   64   13.— bis 17.— bit lottel Pension Alpina* 7   59   17   24   25   25   25   25   25   25   25	Hotel Schweizerhof*	3 22 02	16.— bis 22.—	Hotel Bernerhof *		14.50 bis 18.—
14.   bis 19.   bitel Bahnhof-Terminus   3 20 10   14.   bis 19.   bitel Sans-Soucis   3 20 10   13.   bis 17.   bitel Bilmisalp   96 136   12.50 bis   13.   bis 17.   bitel Bilmisalp   96 246   12.50 bis   13.   bis 17.   bitel Bellevus   96 136   11.   bis 15.   bitel Bellevus   7 56 41   11.   bis 15.   bitel Bellevus   7 56 41   ab 19.   bitel Sternen   9 20 09 12.50 bits 13.   bitel Bellevus   7 56 41   ab 19.   bitel Bellevus   7 56 41   ab 19.   bitel Bellevus   7 50 41   ab 19.   bitel Bellevus   7 56 41   ab 19.   bitel Bellevus   7 50 41   ab 19.   bit						14.— bis 16.—
Intel Sans-Souci*   3 20 01   ab 14.—   thotel Histehen*   3 20 45   13.— bis 17.—   thotel-Pension Gletschergarten*   3 20 66   13.— bis 17.—   thotel Dechand   3 21 04   13.— bis 17.—   thotel Chentral Wolter*   3 21 06   13.— bis 17.—   thotel Behamisaho*   9 62 25   12.— bis 10tel Behamisaho*   9 62 26   11.— bis 10tel Behamisaho*   9 62 26   12.— bis 10tel Behamisaho*   9 62 26   12.50 bi		process and the same of			100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	14.— bis 16.—
Hotel Hirschen*   3 20 45   13.— bis 17.—						
Sporthotel Jungfrau*   3 20 40   13.— bis 17.—   Hotel Blümlisalp*   96 24 50   11.— bis 17.—   Hotel Central Wolter*   3 20 66   13.— bis 17.—   Hotel Pension Alpina*   3 20 10   13.— bis 17.—   Hotel Pension Alpina*   3 20 10   13.— bis 17.—   Hotel Pension Alpina*   7 59 17   ab 9.5   Hotel Delrahd*   3 20 10   13.— bis 17.—   Hotel Pension Alpina*   7 59 17   ab 9.5   Hotel Delrahd*   7 59 17   ab 9.5   Hotel Bellevue*   7 56 41   11.— bis 18.—   Hotel Pension Alpina   7 59 17   ab 9.5   Hotel Delrahd*   3 20 10   11.— bis 15.—   Hotel Pension Alpina   7 59 17   ab 9.5   Hotel Sternen   9 20 09   12.5   bis 1.—   Hotel Dellaud   9 20 08   11.— bis 1.—   Hotel Dellaud*   9 20 08   12.5   bis 1.—   Hotel Dellaudd*   9 20 08   12.5   bis 1.—   Hotel Dellaudd*   9 20 08   12.5   b		THE CONTROL STATE		Hatal Daldanhamo		
Hotel-Pension Gletschergarten*				II at al Direction		
garten* 3 20 66 13.— bis 17.— Hotel Central Wolter* 3 21 08 Hotel Rel-Air Eden* 3 21 08 Hotel Pension Alpina* 3 22 01 13.— bis 17.— Hotel Oberland* 3 22 01 13.— bis 17.— Hotel Pension Alpina* 3 22 01 13.— bis 17.— Hotel Pension Kirchbühl* 3 22 03 22 01 11.— bis 15.— Hotel Pension Kirchbühl* 3 21 05 22 01 11.— bis 15.— Hotel Pension Alpenblick 3 21 05 22 01 11.— bis 15.— Fischerblick 3 21 05 22 01 10.50 bis 11.80 An Rendezvous Restaurant-Tea-Room 3 20 82 10.50 bis 11.80 An Rendezvous Restaurant-Tea-Room 4 10.50 bis 11.80 An Rendezvous Restaurant-Tea-Room 4 10.50 bis 11.80 Hotel Bellevue* 9 41 64 ab 14.50 ab		5 21 04	13.— DIS 14.—	Hotel Blumisaip	CONTRACTOR DESCRIPTION	
Hotel Central Worlter*   3 21 08   13.— bis 17.—   13.— bis 17.—   13.— bis 17.—   14. bis 15.—   15. bis 17.—   15. bis 17.		0.00.66	70 11 7	Hotel Alpenblick		
Hotel Bel-Air Eden*   3 21 36   13.— bis 17.—   Hotel Pension Alpina*   3 20 19   13.— bis 17.—   Hotel Bellevue*   7 59 17   2.— bis 16.—   Bension Alpina   7 59 17   2.— bis 16.—   Bad.   S (1070 m)   Grand-Hotel Kurhaus und Bad.   S (1070 m)   Grand-Hotel Krone   9 20 09   12.50 bis 10.— bis 15.—   Hotel Sternen   9 20 09   12.50 bis 12.— bis 16.—   Hotel Sternen   9 20 09   12.50 bis 12.— bis 16.—   Hotel Sternen   9 20 09   12.50 bis 12.—   Hotel Sternen   9 20 09   12.50 bis 12.				Hotel Pension Alpina	9 62 46	11.— bis 12.50
Hotel Bel-Air Eden*   3 21 36   13.— bis 17.—   Hotel Oberland*   3 20 19   13.— bis 17.—   Hotel Oberland*   3 20 05   12.— bis 16.—   Hotel Pension Sonnenberg*   3 22 04   11.— bis 15.—   Hotel Pension Alpina*   9 20 09   12.50 bis 12.   Hotel Sternen   9 20 09   12.50 bis 12.   Hotel Oberland*   9 20 08   10.— bis 13.   Hotel Oberland*   9 20 08   14.50   Hotel Olden*   9 44 87   Hotel Olden*   9 44 77   Hotel Victoria   9 44 87   Haltenegg ob Thun (1000 m) Pension Sonnegg   71 67 9   Kinderheim Haltenegg   71 168   Hotel Hardermannle   9 20 08   Hotel Carlton*   9 20 08   Hotel Bellevue*   9 40 84   Hotel Derpose   7 16 79   Kinderheim Haltenegg   7 16 79   Kinderheim Haltenegg   7 16 79   Kinderheim Haltenegg   7 15 64 i   Hotel Biack   7 10 m   Hotel Oberland*   9 20 08   Hotel Robalis*   9 44 87   Hotel Sternen   9 20 09   Hotel Oberland*   9 20 08   Hotel Robalis*   9 44 87   Hotel Meleys*   1 1   Hotel Biack   1 1   Hotel Biack   1 1   Hotel Biack   1 1   Hotel Derpose   1 1				Krattigen b/Spiez	(033)	
Hotel-Pension Alpina*   3 22 01   13.— bis 17.—   Valdhotel Bellary*   3 20 06   12.— bis 16.—   13.— bis 17.—   Lenk i. S (1070 m)   Crand-Hotel Kurhaus und Bad   11.— bis 15.—   Hotel Pension Kirchbühl*   3 21 01   11.— bis 15.—   Hotel Pension Kirchbühl*   3 21 01   11.— bis 15.—   Hotel Pension Kirchbühl*   3 21 01   11.— bis 15.—   Hotel Sternen   9 20 09   12.50 bis 16.   Sasthaus Pension   20 20 82   11.— bis 13.—   Ension Alpina   9 20 62   12.— bis 16.—   Sasthaus Pension Kalphila   9 20 62   12.— bis 16.   Pension Lauberhorn   3 20 82   An Rendez-vous   An Restaurant-Tea-Room   3 21 81   Hotel Bellevue*   9 44 83   Hotel-Pension Neueret*   9 44 83   Hotel-Pension Neueret*   9 43 85   Hotel-Pension Neueret*   9 43 85   Hotel Cloden*   9 44 77   Ab 14.50   ab 14	Hotel Bel-Air Eden*	3 21 36	13.— bis 17.—	Hotel Bellevue*		ab 12.—
Hotel Oberland*   3 20 19   12.— bis 16.—   12.— bis 16.—   12.— bis 16.—   13.— bis 15.—   14.— bis 15.—   14.— bis 15.—   15.— bis 15.—	Hotel-Pension Alpina*	3 22 01	13.— bis 17.—			ab 9.50
Naddhotel Bellary*   3 20 06   12.— bis 16.—   Pension Gydisdorf*   3 23 03   11.— bis 15.—   Pension Sonnenberg*   3 22 04   11.— bis 15.—   Hotel Pension Kirchbühl*   3 21 01   11.— bis 15.—   Hotel Pension Kirchbühl*   3 21 05   11.— bis 15.—   Sathaus Pension   3 21 64   Pension Lauberhorn   3 20 82   Au Rendez-vous   Restaurant-Tea-Room   3 21 81   In.— bis 13.—   Hotel Pension Alpina   9 20 08   12.— bis 10.50 bis 11.—   Dis 13.—   Pension Lauberhorn   3 20 82   Au Rendez-vous   Restaurant-Tea-Room   3 21 81   In.— bis 15.—   Dis 13.—   Pension Waldrand   9 20 08   10.50 bis 11.—   Dis 13.—   Pension Waldrand   9 20 08   10.50 bis 11.—   Dis 14.50   Pension Neueret*   9 41 64   Ab 19.—   Hotel Olderland-Rialto*   9 44 87   Ab 14.50   Hotel Clderland   9 44 37   Ab 14.50   Hotel Wictoria*   9 20 08   Hotel Higgenalp (1600 m)   Pension Sonnegg   716 79   71 67   75   Pension Sonnegg   716 79   71 67   75   Pension Sonnegg   716 79   Pension Sonnegg   Pension Sonne		3 20 19	13.— bis 17.—	-	. 0, 1.	ab 7.00
Pension Gydisdorf*   3 22 03 03   11.—bis 15.—   Pension Sonnenberg*   3 22 04   11.—bis 15.—   Pension Momenberg*   3 22 04   11.—bis 15.—   Pension Alpenblick   3 21 05   11.—bis 13.—   Gasthaus Pension   9 20 08   11.—bis 15.—   Hotel Sternen   9 20 09 20 03   12.—bis 10.50 bis 11   Dension Alpenblick   3 21 05   11.—bis 13.—   Gasthaus Pension Lauberhorn   3 20 82   Au Rendez-vous   Restaurant-Tea-Room   3 21 81   Gasthaus Pension Lauberhorn   3 20 82   Au Rendez-vous   Restaurant-Tea-Room   9 41 62   ab 19.—   Hotel Oberland*   9 44 88   hotel Pension Neurer*   9 43 85   ab 14.50   ab 14.						
Pension Sonnenherg*						
Hotel Pension Kirchbühl*   3 21 01   11.— bis 15.— Gension Alpenblick   3 21 05   11.— bis 13.— Gasthou Kreuz   9 20 82   12.— bis 13.— Gasthou Kreuz   9 20 93   11.— bis 13.— Gasthou Kreuz   9 20 93   11.— bis 13.— Gasthou Kreuz   9 20 93   12.— bis 10.50 bis 11.— bis 13.— Gasthou Kreuz   9 20 93   12.— bis 10.50 bis 11.— bis 13.— Gasthou Kreuz   9 20 93   12.— bis 10.50 bis 11.— bis 13.— Gasthou Kreuz   9 20 93   12.— bis 10.50 bis 11.— bis 13.— Gasthou Kreuz   9 20 93   11.— bis 15.— Gasthou Kreuz   9 20 93   11.— bis 15.— Gasthou Kreuz   9 20 93   11.— bis 10.50 bis 11.— bis 12.— bis 10.50				Bad	9 20 72	17.— bis 28.—
Casthor   Pension Alpenblick   3   21   01   11.— in   13.—   11.— in   13.—   12.— in   13.—   13.—   14.— in   15.—   15.— in   15.—   15.— in   15.—   15.— in   15.—   15.— in   15.—				Hotel Sternen	9 20 09	12.50 bis 15.50
Pension Alpenblick   3 21 05					9 20 82	12.— bis 15.—
The stand of the standard of		3 21 05	11.— bis 13.—		The state of the state of	11.— bis 14.—
Pension Lauberhorn   3 20 82   10.50 bis 11.80   Au Rendez-vous   Restaurant-Tea-Room   3 20 81   10.50 bis 11.80   Au Rendez-vous   Restaurant-Tea-Room   3 21 81   tägl. Unterhaltung, Lunch ab 5.—   Meiringen   (036)   Hotel Oberland*   3 42 41   ab 14.   Meiringen   (037)   Hotel Oberland*   3 42 41   Au bis 14.   Meiringen   (038)   Hotel Oberland*   3 42 41   Au bis 14.   Meiringen   (038)   Hotel Oberland*   3 42 41   Au bis 14.   Meiringen   (038)   Hotel Oberland*   3 42 41   Au bis 14.   Meiringen   (038)   Hotel Oberland*   4 4.   bis 15.— bis 14.   bis 15.— bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 15.— bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 15.— bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 15.— bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 15.— bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 15.— bis 14.   bis 15.— bis 16.   bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 15.— bis 15.   bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 14.   bis 15.— bis 15.   bis 14.   bis 15.— bis 14.   bis 15.   bis 14.			* Y		1	10.50 bis 14.—
Pension Lauberhorn	Fiescherblick	$3\ 21\ 64$	10.50 bis 13.—		The second second	
Au Rendez-vous   Restaurant-Tea-Room   3 21 81   tägl. Unterhaltung   Lunch ab 5.—   Gataad (1050 m)   (030)   Grand-Hotel Alpina*   941 62   ab 19.—   ab 19.—   ab 19.—   ab 19.—   dotel Bellevue*   944 88   thotel Pension Neueret*   943 85   ab 14.50   ab 14.50   dotel Model Mo		3 20 82	10.50 bis 11.80	rension waldrand	9 20 68	10.— bis 13.—
Restaurant-Tea-Room   3 21 81   tägl. Unterhaltung   Lunch ab 5				Lauterbrunnen	(036)	
Lunch ab 5.		3 21 81	tägl Unterhaltung		' /	ab 14.—
Gstaad (1050 m)   (030)   Grand-Hotel Alpina*   9 41 62   ab 19	testaurant-rea-ttoom	0 21 01		Hotel Obelland	3 42 41	an II.
Carand-Hotel Alpina*   941 62   ab 19.— ab 19.— ab 14.50 ab 14.5	7 (1050)	(020)	Lunch ab 3.—	Meiringen	(013)	
Hotel Bale   Bale   Hotel Brünig-Terminus   Hotel Adler   Hotel Adler   Hotel Robstock   Hotel Rob			1 70	Hotel du Sauvage*	i i	16.— bis 20.—
Hotel Bellevue*   944 88   944 88   Hotel National-Rialto*   943 85   Hotel-Pension Neueret*   943 85   Hotel Olden*   943 76   ab 14.50   ab 14.50   ab 14.50   ab 14.50   Hotel Rebstock*   187   Il.—bis 14.50   Hotel Post*   187   Il.—bis 12.—bis 14.50   Hotel Post*   39   Il.—bis 14.50   Il.—bis 1	Frand-Hotel Alpina*				2	15.— bis 18.—
Hotel National-Natio					1	
Hotel Pension Neueret	Hotel National-Rialto*	9 44 88	ab 14.50		1	
Hotel Olden*	Hotel-Pension Neueret* .	9 43 85	ab 14.50			
Posthotel Rößli*		9 43 76	ab 14,50	Hotel weißes Kreuz*		
Hotel Victoria				Hotel Rebstock	1 87	Zimmer 4b. 5
Haltenegg ob Thun (1000 m)   Common (1000 m)	Hotal Victoria	The second second	The second secon			Mahlz. 4 b. 6
Restaurant Steinbock			ab 14.30	Hotel Post*	39	Zimmer ab 4
Pension Sonnegg		(033)		Restaurant Steinhack		Mahlz. ab 4.50
The color of the		7 16 79	9.50 bis 11.—		9.11	Timmer oh 4
Hotel Iffigenalp (1600 m)			7.— bis 9.—	(arkonomer)	2 11	
Hotel Iffigenalp				7.650	(026)	Maniz. ab 3.20
Hotel Alpenruhe*			77 1. 70			7.7. 7.1.70
Hotel Belmont   13.— bis   13.—	Hotel Iffigenalp	9 20 08	11.— bis 12.—		The second secon	15.— bis 18.—
Grand-Hotel Victoria- Jungfrau *	Intoulakan	(036)				15.— bis 17.—
Jungfrau *   2 57   75   Wp. 120 bis 32   Wp. 120 bis 130   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Berghaus Flora   3 47 26   10 bis 18   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Berghaus Flora   3 47 26   10 bis 18   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Berghaus Flora   3 47 26   10 bis 18   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Berghaus Flora   3 47 26   10 bis 18   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Berghaus Flora   3 47 26   10 bis 18   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Berghaus Flora   3 47 26   10 bis 18   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Berghaus Flora   3 47 26   10 bis 18   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Berghaus Flora   3 47 26   10 bis 18   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Berghaus Flora   3 47 26   10 bis 18   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Berghaus Flora   3 47 26   10 bis 18   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Berghaus Flora   3 47 26   10 bis 18   Suppenalp ob Mürren (1850 m)   Supp		(030)		Hotel Belmont*	3 43 71	13.— bis 15.—
Hotel Europe *   Totel Metropole und Monopole * und Confiserie Schuh   15 86   3 15   17.— bis 23.—   17.50 bis 22.—   17.50 bis 22.—   17.— bis 23.—   17.— bis 22.—   17.— bis 22.—   17.— bis 22.—   17.— bis 20.—   18.— bis 18.—   17.— bis 20.—   18.50 bis 16.—   18.50 bis 16.—   18.50 bis 16.—   18.50 bis 15.—   18.50 bis 16.—   18.50 bis 15.—   18.50 bis 13.50 bis 16.—   18.50 bis 13.50 bis 18.—   18.50 bis 18.—   18.50 bis 18.—   18.50 bis 1		0.55	07 1: 00	Pension Blumenthal	3 46 26	12.— bis 13.—
Hotel Metropole und Monopole* und Confiserie Schuh	Jungtrau *					
Note   Carlton *		75	Wp. 120 bis 130		(036)	
Schuh         15 86         17.— bis 23.—         Oberhofen am Thunersee         (033)         7 15 53         Tp. 13.50 bis 22.—           Hotel Carlton*.         2 35         17.— bis 22.—         Hotel Pension Ländte*.         7 15 53         7 13 22         Tp. 13.50 bis 16.—         Hotel Bären*.         13.50 bis 16.—         Hotel Rößli-Alpenblick°.         3 71 54         10.50 bis         10.						
Schuh         15 86         17.— bis 23.—         Oberhofen am Thunersee         (033)         Tp. 13.50 kg           Hotel du Lac*         3 15         17.— bis 22.—         Hotel Pension Ländte*         7 15 53         7 15 53         7 13 52         Tp. 13.50 kg         12.— bis           Hotel Oberland und Oberländerhof*         85         17.— bis 20.—         Oberried         (036)         12.— bis           Hotel Bahnhof-Engl. Hof* Hotel Blume*         25         13.50 bis 16.—         Hotel Rößli-Alpenblick*         3 71 54         10.50 bis           Hotel Beausite*         67         13.50 bis 16.—         Hotel Pension Alpina*         10 28         12.50 bis           Hotel Baukreuz*         4 63         11.50 bis 13.50         Hotel Bären*         10 30         10.50 bis           (alkoholfrei)         4 63         11.50 bis 13.50         Kurheim Mon Repos         10 26         10.50 bis	nopole* und Confiserie			Berghaus Flora	3 47 26	10.— bis 11
Hotel du Lac*		15 86	17.— bis 23.—		(000)	
Hotel Carlton*						m 70 70 -
Hotel Oberland und Oberlanderhof*   85   17.		1000 000000				Tp. 13.50 bis 15
Oberländerhof*         85         17.— bis 20.—         Oberried         (036)           Hotel Bahnhof-Engl. Hof*         25         13.50 bis 16.—         Hotel Rößli-Alpenblick°.         3 71 54         10.50 bis           Hotel Blume*         3 28         15.— bis 18.—         Ringgenberg         (036)         10 28         12.50 bis           Hotel Beausite*         67         13.50 bis 16.—         Hotel Pension Alpina°         10 15         12.— bis           Hotel Blaukreuz°         4 63         11.50 bis 13.50         Kurheim Mon Repos         10 26         10.50 bis           Yension Eden (alkoholfrei)         10 18         9.— bis			A T T DID MMS	Hotel Bären*	7 13 22	12.— bis 15.—
Hotel Bahnhof-Engl. Hof*       25       13.50 bis 16.—       Hotel Rößli-Alpenblick°.       3 71 54       10.50 bis         Hotel Blume*        601       13.50 bis 16.—       Hotel Seeburg°       10 28       12.50 bis         Hotel Bausite*       6 01       13.50 bis 15.—       Hotel Pension Alpina°       10 15       12.— bis         Hotel Baukreuz°       4 63       11.50 bis 13.50       Kurheim Mon Repos       10 26       10.50 bis         Yension Eden (alkoholfrei)       10 18       9.— bis		05	17 big 90	Obowied	(026)	
Hotel Blume*       3 28       15.— bis 18.—       Ringgenberg       (036)         Interlaken-Unterseen       (036)       Hotel Seeburg°       10 28       12.50 bis         Hotel Beausite*       67       13.50 bis 16.—       Hotel Pension Alpina°       10 15       12.— bis         Hotel Blaukreuz°       4 63       11.50 bis 13.50       Kurheim Mon Repos       10 26       10.50 bis         (alkoholfrei)       Pension Eden (alkoholfrei)       10 18       9.— bis						70 50 1 . 30
Interlaken-Unterseen   (036)   Hotel Seeburg   Hotel Seeburg   10 28   12.50 bis   Hotel Beausite   10 15   12.50 bis   15.50 bis   15.5		1000		notei Koßli-Alpenblick	3 71 54	10.50 bis 12.—
Hotel Beausite*       67       13.50 bis 16.—       Hotel Pension Alpina°       10 15       12.— bis         Hotel Hardermannli*       6 01       13.50 bis 15.—       Hotel Bären°       10 30       10.50 bis         Hotel Blaukreuz°       4 63       11.50 bis 13.50       Kurheim Mon Repos       10 26       10.50 bis         Pension Eden (alkoholfrei)       10 18       9.— bis	Hotel Blume*	3 28	15.— bis 18.—	Ringgenherg	(036)	
Hotel Beausite*       67       13.50 bis 16.—       Hotel Pension Alpina°       10 15       12.— bis         Hotel Hardermannli*       6 01       13.50 bis 15.—       Hotel Bären°       10 30       10.50 bis         Hotel Blaukreuz°       4 63       11.50 bis 13.50       Kurheim Mon Repos       10 26       10.50 bis         Pension Eden (alkoholfrei)       10 18       9.— bis	Interlaken-Unterseen	(036)		Hotel Seeburg	, ,	12.50 bis 16
Hotel Hardermannli*       6 01       13.50 bis 15.—       Hotel Bären°       10 30       10.50 bis 10		, ,		Hotel Pension Almino	The second second	
Hotel Blaukreuz°			I comment the comment of the comment			Approximately to the second state of the secon
(alkoholfrei) Pension Eden (alkoholfrei) 10 18 9.— bis	notel Hardermannlı*	200				10.50 bis 12.5
		4 63	11.50 bis 13.50		1	10.50 bis 12.5
		1 1 1			10 18	9.— bis 11.—
Hotel Krone°	Hotel Krone°	78	11.— bis 14.—	Kinder- und Mütterheim		
Bellevine* 10.23 Progr. av		1001			10 23	Prosp. auf Ver
Iseitwaid (050)		, ,				Pradi (Cl
Pension Bernahof <sup>o</sup>   3 61 07   11.— bis 13.—   Saali ob Thun (1100 m)   (033)						
Hotel-Pension Kreuz 3 61 21 ab 10.— Hotel Pension Bellevue 7 13 10 10.— bis	Hotel-Pension Kreuz	3 61 21	ab 10.—	Hotel Pension Bellevue <sup>o</sup>	7 13 10	10.— bis 12.—

### Ferien im Berner Oberland

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Saanen (1000 m) Hotel Groß-Landhaus	(030)		Hotel Eiger*	3 41 32 3 47 21	14.— bis 18.— 14.— bis 17.—
Kranichhof°	9 45 25	11.50  bis  13.50	Hotel Kreuz*	3 41 61	13.50 bis 16.—
Schwendi ob Thun(1120 m) Pension Niesenblick* Hotel Alpenblick*	(033) 7 11 67 7 11 32	11.— bis 13.— 11.— bis 12.—	Hotel Eden*	3 46 34 3 45 71 3 45 44	13.— bis 16.— 12.— bis 14.— 11.50 bis 12.50
Sigriswil (800 m) Hotel-Restaurant und	(033)		Hotel Schönegg und Tea-Room* Höhenstation Sonneck*	3 47 25 3 41 71	tägl. Unterhaltung, Restauration 14.— bis 20.—
Tea-Room Alpenruhe*.	7 32 17	11.— bis 12.50	Wilderswil	(036)	
Spiez Hotel Bahnhof-Terminus * Hotel Krone *	(033) 7 51 21 7 62 31	ab <b>14.50</b> 11.50 bis 14.—	Schloßhotel Unspunnen*. Hotel Alpenrose*	3 56 1 66	14.— bis 17.— 13.— bis 16.—
Thun Hotel Bellevue* Hotel Falken*	(033) 2 22 72 2 19 28	15.50 bis 20.— 15.50 bis 19.50	Hotel Bären* Kurhaus Belmont* Hotel Balmer u. Bahnhof* Hotel Jungfrau*	1 85 3 47 3 05 1 97	13.— bis 16.— 13.— bis 16.— 12.— bis 14.— 12.— bis 14.—
Wengen (1280 m)	(036)	1 20 70	Hotel Bärghuus*	9 61	11.50 bis 14.—
Hotel Palace u. National* Grand-Hot. Victoria*	3 46 12 3 47 41	ab <b>20.50</b> <b>19.</b> — bis <b>23.</b> —	Gasthof-Pension Heimat* Parkhotel des Alpes*	5 08 3 62	12.— bis 14.50 11.50 bis 14.—
Hotel Falken* Hotel Silberhorn*	3 44 31 3 41 41	ab <b>16.50</b> ab <b>15.</b> —	Gasthof-Pension Sternen . Erholungsheim	5 21	ab 10.—
Hotel Brunner*	3 47 51	14.— bis 18.—	Schönbühl*	3 45	ab 12.—



## Zwei reizende Geschenkbüchlein

BERNHARD ADANK Schweizer Ehebüchlein ADOLF GUGGENBÜHL Schweizerisches Trostbüchlein

Aussprüche von Denkern und Dichtern Entzückendes Geschenkbändchen. Geb. Fr. 6.25 Vignetten von Walter Guggenbühl 5. Auflage, Preis Fr. 5.60

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG, ZÜRICH 1

# Frühlingsferien in der Schweiz

# Kleiner Führer durch Hotels, Pensionen und Kinderheime

ullet Fließendes Wasser in allen Zimmern o Teilweise fließendes Wasser Tp = Tagespauschal Wp = Wochenpauschal  $\triangle$  Jahresbetrieb

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Aarau Hotel Helvetia*	(064) 2 32 63	Zimmer ab <b>4.50</b>	<b>Bad Ragaz-Pfäfers</b> AG der Bad- und Kur-	(085)	9 0 -
(alkoholfrei)		Mahlz. 2.— b. 3.50	anstalten	9 19 06	Auskunft Bäder
Affoltern i. E. (800 m)	(034)		Grand-Hotel Hof Ragaz .	9 15 05	18.— bis 26.—
Pension Flühli	4 41 08	9.— bis 10.—	Parkhotel Flora	9 19 87	<b>14.50</b> bis <b>19.50</b>
		). Dis 10.	Hotel Lattmann	9 13 15	<b>14.50</b> bis <b>19.50</b>
Aigle	(025)	76 71 00	Badhotel Tamina	9 16 44	<b>14.50</b> bis <b>19.50</b>
Hôtel Victoria *	2 22 23	16.— bis 20.—	Hotel StGaller-Hof	9 14 14	13.50 bis 18.—
Hôtel du Nord *	2 20 67	13.50 bis 15.—	Hotel Krone und	-	
Ascona	(093)		Villa Louisa	9 13 03	<b>13.50</b> bis <b>16.</b> —
Hotel Seeschloß Castello *	7 26 85	13.— bis 15.—	Hotel Bahnhof Rosen-		
		Wp. 105 bis 120	garten	9 17 56	13.50 bis 16.—
Auvernier	(038)		Kurhaus Bad-Pfäfers	9 12 60	13.— bis 16.50
Hotel Rest. Bellevue*	8 21 92	13.— bis 15.—	Hotel Ochsen	9 14 28	12.— bis 15.50
			Pension Bergadler	9 18 13	12.— bis 13.50
Les Avants-Sonloup	(021)		D 1	(061)	
(1160 m)			Basel Hotel Baslerhof*	$(061)$ $2\ 18\ 07$	15.— bis 18.—
Hôtel de Sonloup *	6 34 35	14.— bis 16.—	Hotel Basiernoi	2 18 07	110 Betten
Baden	(056)	×			nächst Bahnhof
Hotel Verenahof	2 52 51	15.— bis 20.—	Blonay (620 m)	(021)	nachst Bannnoi
Hotel Bären	2 51 78	14.— bis 17.50	Hôtel de Bahyse *	5 34 60	12.50  bis  13.50
Hotel Ochsen	2 74 77	14.— bis 17.50			
Hotel Post*	2 30 88	12.50 bis 17.50	Les Brenets NE (880 m)	(039)	No. on the second
Hotel Eden	2 75 15	14.— bis 16.—	Hôtel de la Couronne*	3 30 07	Zimmer ab 5.—
Hotel Schweizerhof	2 72 27	12.50 bis 15.50			Mahlz. ab <b>5.</b> —
Hotel National	2 64 55	12.— bis 15.—	Brunnen	(043)	
Hotel Merkur*	2 64 64	ab 11.—	Hotel Waldstätterhof*	2 21	16.50 bis 25.—
Hotel Rest. Rosenlaube°.	2 64 16	ab 11.—	Hotel Bellevue u. Kursaal*	2 18	14.— bis 19.—
Hotel Adler	2 57 66	11.— bis 13.50	Kurhaus Hellerbad und		į.
Hotel Hirschen	2 69 66	11.— bis 13.50	und Parkhotel*	1 81	13.— bis 20.—
Hotel Sonne°	2 66 08	ab 10.—	Hotel weißes Rößli*	22	12.— bis 16.—
Hotel Traube*	2 49 26	ab 10.—		(004)	
Kursaal	2 71 88	Mz 6.— bis 8.—	Burgdorf	(034)	70 11 74
Hotel Bahnhof*	2 76 60	Zimmer ab 5.50	Hotel Guggisberg*	2 19 74	12.— bis 14.—
	1 .0 00	Mahlz. ab <b>4.40</b>	Restaurant Warteck	2 34 21	Mahlz. ab 4.—
Hotel Glas*	2 45 45	Zimmer ab 5.50	Rest. Schützenhaus	2 21 82	Qualitätsweine
	_ 10 10	Mahlz. ab <b>3.50</b>	Cademario	(091)	
Hotel Engel beim Turm*	2 70 41/43	Zimmer ab 5.50	Kurhaus Cademario°	3 25 28	16.50 bis 21.—
Doing Full	21041/40	Mahlz. ab 4.—	Kurnaus Cademario	3 43 48	10.30 DIS 21
Hotel Krone*	2 49 95	Zimmer ab 5.50	Caux sur Montreux (1050 m)	(021)	-
1100011110110	4 37 70	Mahlz. ab 4.—	Hôtel-Pension	(021)	
Hotel Linde*	2 4039	Zimmer ab 5.50	Les Sorbiers *	6 27 09	13.— bis 15.—
110101 1111110 111111111	2 TOO	Mahlz. ab <b>3.80</b>	8		10. 10.
Hotel Pfauen*	2 50 86	Zimmer ab 4.—	Celerina	(082)	and the same and
iotor i lauch	2 30 00	Mahlz. ab 3.50	Hotel Pension Posthaus*.	3 32 73	14.— bis 18.—
Pension Sonnenblick	2 24 09	maniz. an o.ou	Château-d'Oex (970 m)	(029)	
Heilstätte Schiff	2 45 66	- PE	Hôtel Rosat *	4 62 12	ab <b>16.</b> —
Translation Commit	2 40 00		220002 20000	10212	un IV

# Frühlingsferien in der Schweiz

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis	Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
La Chaux-de-Fonds (1000 m)	(039)		Hôtel de Glion * Med. Privatklinik	6 23 65	12.— bis 15.—
Hôtel Central et de Paris*	2 35 41	Zimmer ab 7.— Mahlz. ab 5.50	Val-Mont *	6 38 01	Prospekt auf Verl.
Hôtel de la Balance*	2 26 21	Zimmer ab 5.— Mahlz. ab 4.—	Gunten am Thunersee Chalet Eucomia	7 32 23	Ferienwohnungen
Hôtel du Jura	2 28 22	Zimmer ab 5.— Mahlz. ab 3.80	Hergiswil am Pilatus	(041)	4 bis 5 p. Bett
Chernex sur Montreux Pension Alexandra *	(021) 6 32 62	10.50 bis 11.50	1200 m ü. M. Pension und Alpenwirt-		2
Les Chevalleyres (775 m) sur Blonay	(021)		schaft Alp Gschwänd	75 14 01	9.— bis 11.—
Hôtel-Pension Les Nar-	1		Klosters (1200 m)	(083)	22.50 bis 30.—
cisses *	5 70 30	12.50 bis 13.50	Grand Hotel Vereina*  Hotel Bündnerhof*	3 84 50	22.50 bis 50.— 15.50
Hôtel-Pension Chalet			Café Gotschna-Stübli	3 82 94	10.00
Beaumont *	5 72 44	12.50 bis 13.50	Privatkinderheim		1.
Chexbres	(021)		Frau B. Wild	3 81 21	
Hôtel Bellevue *	5 80 81	ab 14.50	Konolfingen	(031)	4
Hôtel Cécil *	5 82 92	14.50 bis 17.50	Gasthof und Metzgerei	(031)	
Chur	(081)		Luginbühl	684115	Mahlz. ab 4.—
Restaurant Rätushof	2 31 20			(0 = 7)	
Disentis (1130 m)	(086)		Küsnacht Hotel Sonne*	$(051)$ $91\ 02$	15.—
Hotel Disentiserhof*	7 51 21	15.50 bis 21.—	Hotel Sonne*	91 02	13.—
Pension Schuoler	7 52 46	ab 10.—	Langnau	(035)	
Engelberg (1000 m)	(041)		Hotel Löwen*	2 16 75	ab <b>12.50</b>
Confiserie Tea Room	(011)	«Für es guets	Café-Conditorei Hofer-	0.10.55	«ъ .· ·
Barell	741383	Zvieri»	Gerber	2 10 55	ff Patisserie und Glaces
Estavayer-le-Lac	(037)		Lausanne	(021)	
Hôtel de Ville*	6 32 62	12.— bis 14.—	Lausanne-Palace *	26 21 21	24.— bis 30.—
Hôtel Fleur-de-Lys*	6 30 48	12.— bis 14.—	Hôtel de la Paix *	23 71 71	18.— bis 22.—
Institut Stavia	6 31 31	Prosp. auf Verl.	Hôtel Central Bellevue *	23 32 23	17.— bis 28.—
Fribourg	(037)		Hôtel des Voyageurs° Hôtel de France (garni)* .	22 92 16 23 31 31	12.— bis 15.— Z. 5.— bis 7.—
Hôtel de Fribourg*	2 25 22	18.— bis 22.—	Clinique Cécil *	23 03 01	19.— bis 35.—
Fürigen	(041)				
Hotel Fürigen*	811254	15.— bis 19.50	Lausanne-Ouchy	(021)	
Gandria	(091)		Hôtel Beau-Rivage- Palace *	26 38 31	22.— bis 30.—
Hotel Schönfels	2 21 22	12.50	Hôtel d'Angleterre *	26 40 00	
			Hôtel du Parc *	26 32 07	15.— bis 18.—
Genève Hôtel du Rhône *	$(022)$ $2\ 05\ 40$	32.— p.	T	(064)	
Hôtel Victoria *	6 91 40	16.50 bis 20.—	Lenzburg Confiserie-Tea-Room	(064)	
Hôtel International-	77.		Kurt Bißegger	8 18 48	
Terminus *	2 80 95	15.— bis 18.—			
Hôtel Sergy *	6 70 20	15.— bis 18.—	Les Diahlerets (1160 m)	(025)	70 1:00
Hôtel de Genève *	2 35 01	ab 15.—	Hôtel Victoria*	6 41 06	18.— bis 20.— p.
Hôtel de la Nouvelle Gare*	4 24 43 2 65 67	ab 14.— 14.—	Pension Les Lilas*	6 41 71 6 41 34	12.50 bis 15.— p. 12.50 bis 15.— p.
Hôtel Montbrillant *	3 77 84	ab 14.—	I onsion ties tillas	0 11 04	тако вто то. р.
Hôtel St-Gervais	2 15 72	Zimmer 6.50	Les Diablerets-Vers-		
Hôtel du Siècle (garni)*	2 80 50	Zimmer 5.50 b. 6.50	l'Eglise	(025)	11 1:-10
Gryon (1130 m)	(025)		Hotel-Pension Mon Séjour*	6 42 26	11.— bis 12.—
Hôtel La Barboleusaz *	5 33 37	12.50 bis 13.50	<b>Leysin</b> (1450 m)	(025)	
Glion sur Montreux (690 m)	(021)		Hôtel de la Tour-d'Aï°	6 21 20	11.50 bis 13.—
Grand-Hôtel Righi et vau-	(021)		Locarno-Muralto	(093)	
dois*	6 25 23	19.— bis 26.—	Pension Gaßmann*	7 48 21	ab 11.50
Hôtel Victoria *	6 33 98	19.— bis 26.—			
Hôtel Bellevue *	6 22 15	16.— bis 23.—	Locarno-Orselina	(093)	70 11 76 70
Hôtel des Alpes *	6.27 87	14.— bis 20.—	Terrasse-Hotel Al Sasso*.	7 34 54	13.— bis 16.50
motel Wont Fleuri	6 28 87	14.— bis 20.—	Pension Stella*	7 16 31	von 13.50 an